

# Griesstätter Gemeindeblatt 2. Ausgabe 2025

Erscheinungstag: 15./16. März 2025 • Termine vom 15. März bis 27. April 2025



Inhalt:	Seite
Impressum	
Grußwort Bürgermeister und Pfarrer	2-3
Aus dem Rathaus	3-6
Aus den Sitzungen des Gemeinderates	6-7
Soziales	7-8
Aus der Gemeindebücherei	8-9
Wir gratulieren	9
Aus dem Einwohnermeldeamt	9
Kirchliche Nachrichten	10-11
Aus dem Kindergarten	11-12
Aus den Schulen	13
Die Ecke für die Jugend	13
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	14-28
CSU-Ortsverband	24
Freiwillige Feuerwehr	19
Gartenbauverein	28
Kleidermarkt	14-15
Landfrauen und Frauenbund	14
Musikkapelle	27-28
Schützenverein	16-19
• Sportverein	25-27
Trachtenverein	20-23
Wasserwacht	15
Essen, Trinken und Genießen	29
Griesstätter Gemeindeblatt	29
Termine und Veranstaltungen	29-31

#### IMPRESSUM:

Herausgeber: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt mit der Gemeindeverwaltung Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, 🕾 08039/9099-30 E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion: Hilde Fuchs

Auflage: 1.300 Stück

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs

Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor. Keine Haftung für Texte von dritten Personen. Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte



#### Grußwort Bürgermeister und Pfarrer



Servus beieinander!

Die Wahl mit einer sehr guten Beteiligung von knapp 90 % haben wir hinter uns. Wie erwartet war die Briefwahl auch diesmal wieder der Renner. Ich hoffe ihr seid mit dem Ergebnis zufrieden. Schauen wir mal, was uns die nächsten Jahre erwartet! Derweil konzentrieren wir uns auf den hof-

fentlich bald nahenden Frühling.

Für diese Ausgabe habe ich unseren "neuen" Herrn Pfarrer Andreas Kolb gebeten, sich den Griesstättern in unserem Gemeindeblatt vorzustellen. Er hat sich gefreut, die Gelegenheit wahrzunehmen.

Von mir wie immer bis zum nächsten Mal. Bleibts g'sund und g'schmeidig. Euer Robert Aßmus

Andreas, nun bist du dran! Vielen Dank im Namen der Gemeinde Griesstätt. Wir freuen uns, dass du da bist!

જી જી જી

Liebe Griesstätter,

seit gut einem Monat bin ich nun als neuer Pfarrer hier im Pfarrverband Rott a. Inn und damit auch als Pfarrer für Griesstätt zuständig. Schon zu Beginn wurde ich bei Ihnen im Ort sehr herzlich aufgenommen und habe mich schnell angenommen gefühlt. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.



Die Stimmung im Ort habe ich als sehr wohlwollend erlebt. Freilich ist ein Monat noch keine lange Zeit. Damit Sie daher ein Bild bekommen, wer da neu in der Kirche tätig ist, möchte ich mich mit diesen Zeilen kurz vorstellen:

Geboren wurde ich in Mühldorf am Inn. Hier habe ich auch die Grundschule und das Gymnasium besucht. Mit der Erstkommunion habe ich zu ministrieren begonnen. Schon damals war es für mich ein kindlicher Traum, einmal Priester zu werden. Später kamen auch Überlegungen hinzu, doch etwas "Praktischeres" zu erlernen, beispielsweise in Richtung Kraftfahrzeugtechnik. Dennoch hat mich mein kindlicher Wunsch nie losgelassen.



So trat ich nach dem Abitur ins Priesterseminar St. Johannes der Täufer ein. Ein Jahr verbrachte ich in Passau, vier Jahre in München und ein Jahr in Freiburg im Breisgau. Nach Beendigung des doch eher theoretischen Studiums durfte ich im Pastoralkurs im Pfarrverband Obing die praktische Dimension der Seelsorge kennen lernen.

2020 wurde ich unter Corona-Bedingungen im Münchner Dom zum Priester geweiht. Da eine große Primiz im Heimatort nicht möglich war, habe ich die Primiz kurzerhand an einen Ort verschoben, an dem ich mich ebenso heimisch fühle - in die Berge. Meine erste Heilige Messe durfte ich an der Steinlingalm unterhalb der Kampenwand

Die letzten viereinhalb Jahre war ich nun als Kaplan im Pfarrverband Partenkirchen-Farchant-Oberau tätig. Die Zeit dort habe ich sehr genossen.

Nun freue ich mich aber auf die Zusammenarbeit und das Zusammenkommen mit Ihnen.

Und ein Wort noch zu meinen Hobbies: Wie bereits erwähnt, bin ich gerne in den Bergen unterwegs. Und falls Sie irgendwann ganz flott von einem Radfahrer überholt werden. Auch das könnte der neue Pfarrer sein.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Derweil wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Andreas Kolb

#### **Aus dem Rathaus**

#### Bundestagswahl am 23.02.2025

Bei der Bundestagswahl am 23.02.2025 haben 1.888 von 2.118 wahlberechtigten Bürgern von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 89,1 %. Bei den Erststimmen waren 7 Stimmen und bei den Zweitstimmen 4 Stimmen ungültig.

Rechts bzw. auf Seite 4 finden Sie die vorläufigen Endergebnisse:

# markus pietzykatis maler- und lackierermeisterbetrieb kirchenmalermeisterbetrieb

- wdvs-systeme / vollwärmeschutz
   denkmalpflege / restauration
- fassadengestaltung
- kreative wandgestaltung
- spachteltechniken
- fugenlose böden
- neubauten

- holzbeschichtungen
- lackierarbeiten
- logos / schriften
- poliment- / ölvergoldung
- illusionsmalerei

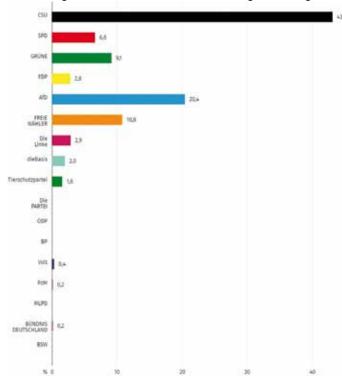
am leitenfeld 12 • 83556 griesstätt mobil: 0151 / 15 84 11 69 email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

#### Erststimmen

Partei	Direktbewerber	Stimmen	Anteil
◆ CSU	Ludwig, Daniela	811	43,1 %
<b>●</b> SPD	Molnar, Reka	124	6,6 %
• GRÜNE	Broßart, Victoria	172	9,1 %
- FDP	Moga, Marcus	53	2,8 %
AfD	Bilge, Leyla	384	20,4 %
O FREIE WÄHLER	Hofer, Sepp	203	10,8 %
Die Linke	Gürpinar, Ates	54	2,9 %
🌚 dieBasis	Galić, Peggy	37	2,0 %
<ul> <li>Tierschutzpartei</li> </ul>	Steyrer, Peter	30	1,6 %
Die PARTEI		_	-
⊚ ÖDP		_	-
● BP		-	-
• Volt	Jacob, Jana	7	0,4 %
O PdH	Heywinkel, Franziska	3	0,2 %
♠ MLPD		-	-
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	Wegner, Christiane	3	0,2 %
BSW		_	_

#### Erststimmen

Bundestagswahl 2025, Griesstätt - Vorläufiges Endergebnis



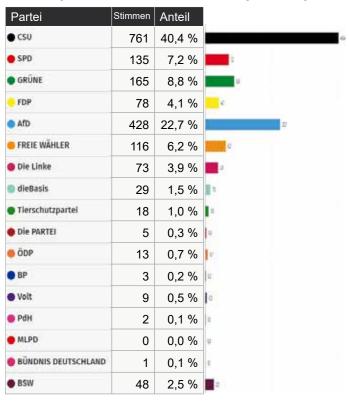


Kaltenecker Str. 9 83544 Albaching **2** 0173/8608777

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

#### Zweitstimmen

Bundestagswahl 2025, Griesstätt - Vorläufiges Endergebnis



#### Weiteres Glasfaser-Ausbaugebiet fertiggestellt – Ein großer Schritt für unsere Gemeinde

Mit Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass das aktuelle Glasfaser-Ausbaugebiet in unserer Gemeinde nun erfolgreich abgeschlossen ist! Dies stellt einen bedeutenden Meilenstein in der digitalen Entwicklung unserer Region dar und eröffnet den Bürgerinnen und Bürgern einen Weg in die digitale Zukunft.

Alle Bürgerinnen und Bürger, welche bisher noch keinen geförderten Hausanschluss in ihrem Gebäude haben, möchten wir darauf hinweisen, dass die Gemeinde derzeit an der Vergabe an einen Betreiber arbeitet. Wir setzen alles daran, dass auch diese Haushalte schnellstmöglich an das Glasfasernetz angeschlossen werden, damit niemand von den Vorteilen des schnellen Internets ausgeschlossen bleibt.

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit Ihnen diesen



Schritt in eine moderne, vernetzte Zukunft gehen können und bedanken uns für Ihre Geduld und Unterstützung während des gesamten bisherigen Ausbaus. Lassen Sie uns diesen Fortschritt nutzen, um unsere Gemeinde noch lebenswerter und zukunftsfähiger zu gestalten!

Die AnschlussWerk GmbH steht Ihnen als Betreiber des aktuell fertiggestellten Netzes bei Fragen zur Inbetriebnahme Ihres Anschlusses jederzeit gerne zur Verfügung.

#### Hundekot

Liebe Hundebesitzer,

leider kehrt dieses Thema immer wieder erneut zurück.

Herumliegender Hundekot ist ein Ärgernis, das keinem Spaß macht, wenn er davon betroffen ist. Gerade Hundekot ist oftmals witterungs- und jahreszeitbedingt schlecht zu sehen. Sollte es dem einen oder anderen Unglücklichen dann doch passieren in einen Hundehaufen zu treten, ist der Ärger darüber groß. Vor allem, wenn sich auch noch unweit der Hinterlassenschaft eine Hundetoilette befindet, in der der Haufen problemlos hätte entsorgt werden können.

Auch der Bereich rund um die Schule wird vermehrt als Hundeklo benutzt. Man stelle sich vor wie es ist, wenn ein Schulkind früh morgens in einen Hundehaufen tritt und mit diesen Schuhen den Rest des Tages im Unterricht verbringen muss...

Bitte nehmen Sie als Hundebesitzer die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner mit und lassen diese nicht einfach liegen. Gerade auch in Bereichen, die vermehrt von Kindern und Jugendlichen genutzt werden (Sportplätze etc.). Daher nochmals: Die Sportplätze (Hauptplatz und Trainingsplatz) sind Flächen für Sporttreibende und unsere Kinder zum Toben und Spielen, keine Hundespielwiese! Das Betreten der Sportplatzflächen mit Hunden ist untersagt!

Wir bitten Herrchen und Frauchen die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen, freuen uns auf ein reibungsloses Miteinander und danken für Ihre Rücksichtnahme.



#### Parken am Kettenhamer Weiher

Der Frühling rückt näher und somit auch die schönen Tage, welche nach langem Grau endlich die kommende Badesaison einläuten.



Denken Sie daran, sich für die kommende Saison einen neuen Einheimischen-Parkausweis für den Kettenhamer Weiher ausstellen zu lassen. Dieser ist wie die Jahre zuvor kostenlos und kann im Rathaus bei Frau Unger, © 08039/9056-31 oder unter s.unger@griesstaett.de beantragt werden.

Zur Ausstellung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Ihren Personalausweis
- den Fahrzeugschein des Fahrzeugs mit dem Sie am Kettenhamer Weiher parken möchten.

Im Einheimischen-Parkausweis wird nur das Fahrzeugkennzeichen des Inhabers vermerkt. Name, Vorname und Anschrift werden aus Datenschutzgründen nur intern bei der Gemeinde hinterlegt. Der Einheimischen-Parkausweis ist nur im Original gültig und nicht auf eine andere Person übertragbar.

Motorisierte Zweiräder sind befreit und müssen keinen Parkschein ziehen.

Aktive Mitglieder der Wasserwacht können gebührenfrei parken. Hierfür bitte den Wasserwacht-Mitgliedsausweis gut sichtbar zwischen Armaturenbrett und Windschutzscheibe auslegen.

Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte parken gebührenfrei. Hierfür muss die Ehrenamtskarte gut sichtbar zwischen Armaturenbrett und Windschutzscheibe ausgelegt werden. Infos zur Bayerischen Ehrenamtskarte finden Sie im Internet unter https://www.lbe.bayern.de/index.php.

Für einheimische Badegäste mit Parkausweis beträgt die Parkgebühr 1 Euro pro Tag, für alle anderen Badegäste 3 Euro pro Tag.

Achtung! Der Parkautomat wechselt NICHT. Halten Sie bitte Kleingeld bereit.

Die Saisonkarte für Einheimische zum Parken für **pauschal einmalig 25 Euro** ist auch im Rathaus erhältlich. Die Gebühr ist bei Beantragung der Saisonkarte in der Gemeinde zu zahlen; die Parkgebühren entfallen damit.

Parkgebühren fallen in der Zeit von Mai bis Oktober jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr an. Foto: Susi Harder



#### **Entsorgung von Bauschutt im Wertstoffhof**

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass im Wertstoffhof Bauschutt nur nach vorheriger Rücksprache mit den Wertstoffhofmitarbeitern entsorgt werden darf.



#### Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien

Seit Januar 2025 gilt eine europaweit bestehende Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien.

In Deutschland und auch im Landkreis Rosenheim ist diese Pflicht längst erfüllt. Landkreisweit bestehen flächendeckend gemeinnützige und gewerbliche Sammlungen für Alttextilien.



In die Container gehören gut erhaltene Alttextilien, also Kleidung und Schuhe sowie andere Stoffe, z.B. Vorhänge und Tischdecken. Ein Teil der Altkleider findet Verwendung als Second-Hand-Ware und eine Jeans mit Löchern



Johannes Thaller Kornau 3 83556 Griesstätt





Telefon: +49 151 22684694 E-Mail: info@thaller-gala.de • www.thaller-gala.de wird vielleicht nicht mehr getragen, indes ist sie noch zur Herstellung von Putzlappen oder Malerflies geeignet. In die Restmülltonne gehören jedoch stark verschmutzte, schimmlige, ölige oder völlig unbrauchbare Textilien.

Problematisch ist die zunehmend schlechtere Qualität der gesammelten Kleidung. Hauptverantwortlich dafür ist "Fast Fashion", der Trend hin zu Billigkleidung, die unter dubiosen Produktionsbedingungen hergestellt und über Plattformen wie TEMU auf den europäischen Markt gelangt. "Fast Fashion" ist einer wirtschaftlichen Wiederverwertung kaum zugänglich. Gerade bei gemeinnützigen Organisationen fehlen dann die Erlöse für soziale Projekte. Beim Kleiderkauf sollte deshalb gelten: "Bewusst kaufen, getrennt entsorgen".

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Landratsamtes Rosenheim unter © 08031/392-4313 oder abfallberatung@Ira-rosenheim.de.

#### Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der ersten Sitzung des Jahres berieten die Gemeinderäte folgende Punkte:

Antrag auf Vorbescheid- Aufstellung Bubble Tent im Rahmen "Ferien auf dem Bauernhof", Au b. Altenhohenau 3

Dem Vorbescheid wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt unter der Auflage, die für dieses Vorhaben erforderlichen Stellplätze im Bauantrag einzuzeichnen und einzuhalten.

Information über zeitlichen Ablauf der Haushaltsplanung 2025

Die Verwaltung schlug ein Konsolidierungsjahr ohne Neuverschuldung vor, in dem die begonnenen und auf den Weg gebrachten Projekte (laufende Förderprogramme, Murnbrücke, Umschluss Trennsystem Schmiedsteige und Hans-Brunner-Straße, etc.) fertig umgesetzt werden. Zudem sollen im Jahr 2025 die Planungen und Ausschreibungen für die anstehenden Großprojekte (Kläranlagenerweiterung, Breitbandausbau graue Flecken, ggf. Kanalsanierung, Heizkonzepte) vorangetrieben werden. Dies erfordert einen geringeren Mitteleinsatz, jedoch umfangreichen Personaleinsatz. Sollte wider Erwarten in einem Bereich die Umsetzung schneller vorangehen, als es



der Zeitplan vorsieht, könnte in der zweiten Jahreshälfte mit einem Nachtragshaushalt reagiert werden. Es wird angestrebt, die Haushaltssatzung in der Sitzung im März zu verabschieden. Der Gemeinderat war mit der genannten Vorgehensweise einverstanden.

#### Platzpflegezuschuss für den DJK SV Griesstätt

Der DJK SV Griesstätt stellte den jährlichen Antrag auf Zahlung eines Platzpflegezuschusses über 5.000 €, dem stattgegeben wurde.

#### Anfrage auf Anpassung der Fundtierpauschale

Im Jahr 2020 wurde die Fundtierpauschale für das Tierheim Rosenheim auf 0,50 € je Einwohner festgesetzt. Das Tierheim beantragte eine Erhöhung auf 1,00 € je Einwohner, um kostendeckend arbeiten zu können.

Fundtiere sind rechtlich als Sache zu betrachten und Aufgabe der Gemeinde/Fundamt. Mit Vereinbarung und Zahlung einer jährlichen Pauschale wird die Aufgabe an das Tierheim übertragen.

Im Gremium wurden Sinn, Nutzen und mögliche Folgen diskutiert. Sollte eine Erhöhung der Pauschale abgelehnt werden, besteht die Gefahr, dass die Fundtiervereinbarung aufgekündigt wird. Dann fällt die Zuständigkeit komplett der Gemeinde zu. Die Erhöhung der Pauschale ist somit eine Absicherung der Gemeinde. Mehrheitlich wurde ein Nutzen für die Gemeinde erkannt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Griesstätt stimmte der Erhöhung der Fundtierpauschale auf 1,00 €/Einwohner zu. Der Mehrwert für die Gemeinde Griesstätt steht im Vordergrund für diese Entscheidung. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung beauftragt

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 12.12.2024

In der Sitzung am 12.12.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst, für die die Voraussetzung der Geheimhaltung entfällt:

- Genehmigung URNr. B1896/2024 Ankauf von Straßengrund bei Viehhausen
- Genehmigung URNr. B1897/2024 Ankauf von Straßengrund bei Viehhausen
- Genehmigung URNr. B1898/2024 Ankauf von Straßengrund bei Viehhausen

#### Informationen des Bürgermeisters:

- Murnbrücke. Errichtung in Eigenfinanzierung; Länge: 24 Meter, Breite: 3,5 Meter, Traglast: 7,5 Tonnen
- Verwirrte Person. Im Januar sorgte eine verwirrte Person im Bereich Kindergarten und Schule für Unruhe. Die Kindergartenleitung nahm sofort Kontakt mit der Polizei Wasserburg und Bürgermeister Aßmus auf. Der Bürgermeister steht in engem Kontakt mit dem Landratsamt Rosenheim und der Polizei Wasserburg. Nach deren Information wurde die Person am 22.01.2025 in eine psychiatrische Einrichtung verbracht.
- Fahrbahnschweller in Schul- und Alpenstraße. Die aufgebrachten Fahrbahnschweller werden in der Bevölkerung unterschiedlich bewertet. Aufzeichnungen eines sog. TOPO-Geräts zeigen viele, vereinzelt eklatante Geschwindigkeitsverstöße in der Schulstraße. Der Einbau der Fahrbahnschweller ist als Präventionsmaßnahme zur Sicherung des (Haupt-)Schulwegs unserer Kinder zu werten. Enttäuscht zeigt sich Bürgermeister Aßmus darüber, dass etliche Fahrzeuglenker keinen Respekt gegenüber dem Eigentum anderer Mitbürger zeigen und die Schweller über die angrenzende Wiese (landwirtschaftlicher Privatgrund) umfahren.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am 27.03. und 24.04.2025 im Sitzungssaal im Rathaus statt.

#### Soziales

#### Vielerlei Griesstätt e.V.

Mein Name ist Gesa Lappler, ich bin 1. Vorstand vom Vielerlei Griesstätt e.V. Der Verein liegt mir sehr am Herzen. Sollte jemand ein Anliegen, Wünsche oder Kritik äußern wollen, bitte ich darum, auf mich zuzugehen. Auch das ehrenamtliche Personal hat nach Möglichkeit (je nachdem wie voll der Laden ist)





Reisach 8
83512 Wasserburg am Inn
Tel.: 08071-9227670
info@zaubergarten-ried.de
www.zaubergarten-ried.de

Frühling = Pflanzzeit
Bäume - Sträucher - Frühlingsblumen

für alle Besucher ein offenes Ohr.

Sollte Ihnen ein Gerücht zugetragen werden, bitten wir um Rückfragen bei uns. Missverständnisse können wir dadurch aus der Welt schaffen. Zuletzt hieß es, dass wir Geld für die Dinge verlangen, die sich jemand aussucht. Tatsächlich gibt es lediglich eine Kaffeekasse. Vom Inhalt konnte ich an Weihnachten ein kleines Geschenk für die Ehrenamtlichen besorgen als Dank für die viele Arbeit, die sie geleistet haben. Jedem steht es frei, ob und wie viel er hineinwirft. Grundsätzlich sind wir dankbar für die Sachspenden, die wir bekommen und verschenken alles weiter an unsere Kunden.

Der Verein Vielerlei Griesstätt e.V. besteht seit letztem Jahr. Unter seinem Dach stehen der Verschenkeladen Vielerlei und das Bücherkammerl. Für Nachhaltigkeit und soziales Miteinander setzen sich die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein. Über unseren Verein sind nun alle Beteiligten gut versichert und nötige Anschaffungen können getätigt werden. Bisher haben die Beteiligten Vieles privat gezahlt, weil wir das Projekt so wichtig finden. Wir haben bereits einige Mitglieder, die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Stammkunden. Nun würden wir uns über weitere Menschen, die das Ganze unterstützen wollen, freuen. Umso leichter geht uns die Arbeit von der Hand und können wir neue Projekte starten, welche in Planung sind (zum Beispiel Kleidertauschpartys). Der Mitgliedsantrag und die Satzung sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden: https://www.griesstaett.de/vielerlei kleiderkammerl. html. Der Jahresbeitrag kann reduziert werden - einfach beim Vorstand anfragen. Das Vielerlei ist jede Woche ein lebendiger Ort und sie können Teil davon werden.

Jeden Donnerstag ist von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 17 Uhr (außer in den Ferien) ist das Vielerlei in der Innstraße 11 gegenüber der Feuerwehr geöffnet.

Text/ Foto: Gesa Lappler



#### Aus der Gemeindebücherei



Ein beeindruckendes Buch ist "**Ich wählte die Freiheit**" von

Mariam Notten. Sie erzählt die Chronik ihrer afghanischen Familie: Von der blutigen Ermordung der Urgroßmutter um 1900, die in den Verdacht der Untreue gerät, von der Großmutter, die sich in ähnlicher Situation durch einen Mord

rettet, vom Schicksal der Mutter, die ihr Kind verliert und deshalb von der Familie ihres Mannes geächtet wird, bis hin zur Nichte, die in Berlin als moderne junge Frau heranwächst. Eine spannende und bewegende Geschichte von Frauen, die ihr Schicksal trotz widrigster Umstände selbst in die Hand nehmen.

So erfährt man eine Menge über die afghanische Stammeskultur und ihre Traditionen, von den schwierigen Versuchen, in diesem Land nach dem Ende der britischen Kolonialherrschaft moderne gesellschaftliche Strukturen zu etablieren, bis zu den Entwicklungen, die zum Einmarsch der sowjetischen Truppen führten und schließlich in die Schreckensherrschaft des Taliban-Regimes in den 90er-Jahren mündeten. Wer über diese historischen Hintergründe ein wenig mehr wissen will, dem sei das Buch empfohlen.

Der 1. Fall einer Krimireihe aus Alaska ist "**In der Kälte Alaskas**" von Dana Stabenow, die die Lebensbedingungen ihrer aleutischen Privatdetektivin selbst kennt:

Irgendwo in den zwanzig Millionen Hektar des gigantischen Nationalparks im Süden Alaskas ist ein Ranger verschwunden. Er gilt seit sechs Wochen

Mobil-Tel.: 01

als vermisst. Die Parkverwaltung geht davon aus, dass Mark Miller in einen Schneesturm geraten und erfroren ist - das typische Schicksal derjenigen, die sich hier verirren. Doch um seinem Vater, einen Kongressabgeordneten, einen Gefallen zu tun, schickt das FBI einen Ermittler los. Das letzte Mal hat man vor zwei Wochen und zwei Tagen von Kenneth Dahl gehört... Der Staatsanwaltschaft von An-

Innenausbau
 Renovierung
 Holzanstriche
 Bodenbeläge
 Wanddesign
 Hagelschadensanierung
 Gerhard Kühnle

 Innthalstraße 12
 83556 Griesstätt

 Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

 Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62
 E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de
 www.gerhard-kuehnle.de

chorage und dem FBI bleibt nichts anderes übrig, als sich an Kate Shugak zu wenden, die mit ihrer Hündin Mutt in einer abgelegenen Blockhütte wohnt. Nach einer aufsehenerregenden Karriere bei der Staatsanwaltschaft und einem erbitterten Kampf bei ihrem letzten Einsatz, an den sie für immer eine lange Narbe am Hals erinnern wird, ist die Aleutin vor vierzehn Monaten entmutigt in die Wildnis zurückgekehrt, die sie einst verlassen hatte, um für eine bessere Welt zu kämpfen. Niemand kennt sich im Park so gut aus wie sie. Die Suche nach den Männern holt Shugak aus ihrem selbst auferlegten Exil und konfrontiert sie mit Fragen, die sie glaubte, längst hinter sich gelassen zu haben.

#### **Buchmesse Rosenheim**



Nach dem Erfolg in 2024 treffen Leser auch im Jahr 2025 wieder Autoren in gemütlicher, persönlicher Atmosphäre bei der **Buchmesse Rosenheim**.

An zwei Tagen lädt die Autoren-Gruppe "Rosenheimer Autoren" wieder in ihr Stammlokal, dem Gasthof Höhensteiger in Rosenheim-Westerndorf, ein.

Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit Lesungen und zahlreichen Büchern. Diesmal ist das hochkarätige Autorenduo Iny Lorenz Schirmherr der Buchmesse und an einem Nachmittag anwesend.

Das Wochenende, um Lesebegeisterte und viele regionale und überregionale Autoren zusammenzubringen, findet am Samstag, 22., und Sonntag, 23. März 2025, statt.

Öffnungszeiten am Samstag von 11 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Das Bücherei-Team Text/Fotos: Christine Müller

Öffnungszeiten der Bücherei: Freitag 16:30- 18:00 Uhr Sonntag 9:30- 10:30 Uhr

## Für einen guten und entspannten Start in den Frühling 2025

#### **Aromatouch-Anwendungen**



Elke Hotz • Gesundheitszentrum Griesstätt • 0162-72 680 51 • krisen-begleitung@gmx.de





#### Wir gratulieren

Lorenz Freiberger zum 90. Geburtstag am 27. Januar 2025

Rosa Bachleitner zum 85. Geburtstag am 3. Februar 2025

# Veröffentlichung von Geburtstagen, Eheschließungen, Ehejubiläen und Geburten

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.), Ihre Eheschließung, Ihr Ehejubiläum (50., 60., 65., 70. usw.) bzw. die Geburt Ihres Kindes veröffentlicht wird, dann wenden Sie sich bitte an Frau Lechner, © 08039/9056-11.

#### Aus dem Einwohnermeldeamt

#### Wir gratulieren zur Geburt

Sandra und Matthias Ortlieb zur Geburt ihrer Tochter Nina Katharina (Foto), geboren am 19. Januar 2025.





#### **Kirchliche Nachrichten**

#### Amtseinführung von Pfarrer Andreas Kolb

An Mariä Lichtmess fand in der Pfarrkirche in Rott a. Inn ein wunderschöner, festlicher Gottesdienst statt, der ganz im Zeichen der Einführung von Pfarrer Andreas Kolb als neuer Pfarradministrator des Pfarrverbandes stand. Gleich zu Beginn des Gottesdienstes führte Dekan Schlichting den 31-jährigen Geistlichen in sein neues Amt ein. In einem symbolischen Akt übergab er den Schlüssel der Pfarrkirche. In seiner Predigt berichtete Pfarrer Kolb von seinen ersten

Eindrücken im Pfarrverband Rott. Die leuchtenden Sterne an den Kirchtürmen hätten ihn sehr beeindruckt, ein starkes Zeichen, das er mit Mariä Lichtmess in Verbindung brachte. An diesem Tag werden die Kerzen für das ganze Jahr gesegnet. "Wenn die Kerzen gesegnet werden, dürfen wir daran denken, wer eigentlich unser Licht ist. Unser Licht ist Jesus Christus, er schenkt uns Licht und Hoffnung. Wir alle sollen durch unseren Glauben die Welt ein bisschen heller machen".

Zahlreiche Fahnenabordnungen aus den Gemeinden Rott, Ramerberg und Griesstätt gaben dem Gottesdienst in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche einen sehr festlichen Rahmen. Die herzliche Begrüßung von Pfarrer Kolb wurde durch die persönlichen Grußworte der drei Bürgermeister der Gemeinden unterstrichen.



V.li. Pfarrer Andreas Kolb, Daniel Wendrock (Bürgermeister von Rott), Robert Aßmus (Bürgermeister Griesstätt).

Beim anschließenden Stehempfang nutzten viele Besucher die Gelegenheit, Pfarrer Kolb persönlich zu begrüßen und ihm die besten Wünsche für seine neue Aufgabe mit auf den Weg zu geben. Die Atmosphäre war herzlich und einladend und es war spürbar, dass sich die Gemeinde auf die Zusammenarbeit mit ihrem neuen Pfarrer freut.

Herzlich willkommen, Herr Pfarrer Kolb!

Text/Bild: Bernd Klemmer

Kirchliche Termine				
Mo, 17.03.	8:00- 19:00	A	Eucharistische Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten	
	9:00- 10:00	Α	Mütter beten	
	19:00 /	Α	Gestaltete Anbetung mit Einser zung des Allerheiligsten	
Fr, 21.03.	19:00		Kreuzweg	
Sa, 22.03.	13:30 /	Α	Andacht in der Kirche, anschl. Seniorennachmittag im Kapitelsaal	
Do, 03.04	13:30		Seniorennachmittag im Jugendheim	
	20:00 /	Α	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, anschl. Nachtanbetung	
Fr, 04.04	8:30 /	Α	Herz-Jesu-Freitag; Hl. Messe	
	18:30 /	Α	Jugendkreuzweg	
	15:00 /	Α	Kinderkirche	
Sa, 05.04.	19:00 /	Α	Vorabendgottesdienst, anschl. Fastensuppenessen im Kapitelsaal	
Sa, 12.04.	15:30		Kinderkirche zum Palmsonntag mit Palmweihe	
So, 13.04.	8:30		Palmweihe vor der Gemeindeverwaltung	
Palm sonntag	8:45		Festgottesdienst zum Palmsonntag; anschl. Osterkerzenverkauf	
_				

Bestattun	gshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von	Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen
Maccar	Bestattungsvorsorge
vva55eii	Bahnhofsplatz 4
0 80 71	/ 9 20 46 40
Wir beraten Sie in unseren Ges	chäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!
Edling Rettenbach Haag i. OB Ebersberg Höhenkirchen/Sieg. Taufkirchen b. Müncher	0 80 71 / 5 26 44 40 0 80 39 / 13 45 0 80 72 / 37 48 48 0 80 92 / 8 84 03 0 81 02 / 9 98 68 77 n 0 89 / 62 17 15 50
	acht erreichbar! ungshilfe-riedl.de



Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt. A= Altenhohenau; R= Rott; H=Holzhausen; B= Berg

- Tauftermine nach Vereinbarung -

#### Aus dem Kindergarten



# Büchereiomas und -opas gesucht - Die Bücherei des Kindergartens freut sich über Unterstützung

"Ist heute Büchereitag?" Noch bevor der Kindergartentag richtig begonnen hat, strahlen die Kinderaugen. Einmal in der Woche, immer mittwochs, darf sich jedes Kindergartenkind ein neues Buch ausleihen. Zuhause tauchen die Kleinen dann ein in Märchen mit Rittern und Prinzessinnen, in die Welt der Dinosaurier oder erleben mit Vorfreude auf das Osterfest eine spannende Geschichte mit dem Osterhasen. Seit vielen Jahren organisieren die Eltern im Kindergarten Griesstätt den Büchereitag. Am Vormittag bestücken die Ehrenamtlichen einen Bollerwagen und besuchen dann jede der fünf Kindergartengruppen. "Es ist schön zu sehen, wie sehr sich die Kinder auf das Ausleihen eines neuen Buchs freuen", erzählen die Mitglieder des Büchereiteams begeistert. "Oft wissen die Kinder ganz genau, ob es diesmal ein Märchen oder ein Sachbuch werden soll. Wir helfen den kleinen Zuhörern dann ein bisschen bei der Auswahl."

Nun aber steht das Projekt auf der Kippe. Denn oftmals sind die Eltern der Kindergartenkinder mit Arbeit und Geschwistern so eingespannt, dass es nun an helfenden Hän-



#### Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,

diesmal wenden wir uns in eigener Sache an Sie: Wir suchen zum nächstmöglichen Termin je eine/n

#### PKA & PTA (m/w/d).

Arbeitsplatz wäre nicht nur in Griesstätt, sondern auch in der Apotheke am Burgerfeld in Wasserburg. Weitere Infos finden Sie unter www.alpen-apo.de. Melden Sie sich gern unverbindlich bei uns telefonisch, per Mail oder kommen Sie einfach vorbei. Geben Sie die Info auch unbedingt in Ihrem Bekanntenkreis weiter.

Das (hoffentlich bald wachsende) Team der Alpen Apotheke wünscht Ihnen einen schönen Frühling!



lpenstraße 25 - 08039 909 63 70 - alpen-apo@w



Christine Lindner Apothekerin/ Filialleiterin Alpen Apotheke



Jörg Heider Apotheker/ Eigentümer Apotheke am Burgerfeld Alpen Apotheke

 Öffnungszeiten

 Mo, Di, Do, Fr
 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr

 Mi
 8:00-12:30 Uhr

 Sa, So
 geschlossen

Notdienste 28.03. / 06.04.2025



krisen-begleitung@gmx.de

den für den Büchereitag fehlt. Gesucht werden deshalb Freiwillige, die Freude haben, sich an diesem wichtigen Projekt zu beteiligen. Der Einsatz wäre einmal im Monat, jeweils mittwochs von 8.15 Uhr bis 10.30 Uhr. Das Team freut sich über Omas und Opas, mit oder ohne Enkelkinder im Griesstätter Kindergarten, aber auch über alle anderen, die sich engagieren wollen.



Kontakt: kindergarten@griesstaett.de

Text/ Foto: KiGa

#### **Fasching im Kindergarten**

"Bei uns im Wald da ist was los, vom Baumwipfel bis zum Moos!" Drei Wochen lang war in den acht Kindergruppen faschingsmäßig viel los! Bereits am 10. Februar wurde der Fasching aufgeweckt und die meisten Kinder kamen im Schlafanzug in den Kindergarten. Mit Musik zogen wir durchs Haus und trafen uns alle zum Singen in der Aula.

Die Kinder kamen nun - je nach Lust und Laune - oft verkleidet in den Kindergarten und genossen das Hineinschlüpfen in eine andere Rolle. Ebenso wurde Kinderschminken angeboten und beim Abholen überraschten die Kinder ihre Eltern oft mit einer feinen Malerei im Gesicht. Es gab aber auch Kinder, die sich vom Faschingstreiben nicht anstecken ließen - das ist völlig in Ordnung, da ja nicht jeder dem Verkleiden so viel abgewinnen kann.

Zu unserem Jahresthema "Der Baum" wählten wir auch das Faschingsmotto. Die Sonneninselkinder/Vorschulkinder aus allen Gruppen gestalteten bunte Waldplakate mit Ideen und präsentierten diese den jüngeren Kindern. An-

schließend wurde fleißig gebastelt, umgeräumt, dekoriert. Sogar große Bäume wuchsen in unseren Räumen.

Ein weiteres Projekt für unsere fünf Kindergartengruppen waren gruppenübergreifende Aktionen:

Jede Gruppe überlegte sich ein Angebot und lud Kinder aus den anderen Gruppen ein. Dabei stand die Begegnung mit den Kindern und dem Personal im Vordergrund. Ebenso spannend war das Gestalten der Einladungskarten, das Überbringen der Karten in den verschiedenen Gruppen, das Überlegen, an welcher Aktion das Kind teilnehmen möchte. Was tun, wenn schon alle Eintrittskarten für den Wunsch vergeben sind? Tauscht jemand mit mir? Dabei wurden die Kinder sehr aktiv und auch kreativ in den Lösungsmöglichkeiten, wenn z.B. das teilnehmende Kind an diesem Tag krank war. Es wurden spontane Tauschaktionen angeboten, damit jedes Kind beteiligt war. So lernen die Kinder Achtsamkeit, Flexibilität, Empathie und auch



Standhaftigkeit. Auf dem Foto sind die Ideen und die Eintrittskarten zu sehen. Es gab einen Sprunggarten in der großen Turnhalle in der Schule, Experimente, Tiermasken basteln, Faschingsturnen der Waldtiere, eine Waldknete und natürlich auch eine große Hüpfburg.

Am Unsinnigen Donnerstag war unser Themenfasching und am Faschingsfreitag konnten sich alle nochmals verkleiden. Gemeinsame Faschingsbuffets, Spiele, Tänze, Polonaisen durchs Haus... Das war der Abschluss unseres schönen Faschings im Kindergarten.

Text/ Foto: KiGa

#### Aus den Schulen

#### Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule Rott

Zu Beginn des zweiten Halbjahres 2024/2025 kann nach einiger Zeit die freie Stelle der Jugendsozialarbeit an Schulen wieder neu besetzt werden. Sara Lang (Foto) ist Sozial- und Erlebnispädagogin und freut sich darauf, ihre beruflichen Erfahrungen in diese Stelle einbringen zu können und die Schüler sowie ihre Familien bei den kleineren und größe-



ren Herausforderungen des Schulalltags begleiten und unterstützen zu dürfen. Die Kontaktdaten und Sprechzeiten von Sara Lang finden Sie auf www.gms-rottinn.de.

Text/ Foto: MS Rott

#### Neue Schulweghelfer ausgebildet

Im Rahmen der Verkehrserziehung wurden 14 Schüler der 7. Klassen zu neuen Schulweghelfern ausgebildet, um die jüngeren Mitschüler sicher beim Überqueren der Straße im Bereich der Grund- und Mittelschule Rott an der Haager Straße zu unterstützen. Im theoretischen Teil der Ausbildung erfuhren die Siebtklässler viel Wissenswertes über

den Straßenverkehr (Gefahren, Regeln, Berechnen des Anhaltewegs uvm.); aber auch eine praktische Unterweisung erhielten die neu ausgebildeten Schulweghelfer durch Polizeioberkommissar Gralka von der Polizeiin-



spektion Wasserburg, so dass sie bestens vorbereitet an ihre neue Aufgabe für die nächsten Jahre herangehen können.

Den neuen ehrenamtlichen Helfern viel Freude und ein unfallfreies Wirken bei ihrem Dienst an der Grund- und Mittelschule Rott! Text/ Foto: MS Rott

#### Die Ecke für die Jugend

Hallo

jedes Jahr um die gleiche Zeit "grüßt das Murmeltier" und deshalb melde ich mich mit dem Anliegen "FERIENPROGRAMM 2025".

Ich möchte euch bitten, wieder in euren Bastelschachteln, Bücherschränken, Ideenbüchsen und Gehirnecken nach Aktionen für unsere Kinder und Jugendlichen zu suchen.

Alle Vereine haben wahrscheinlich ihre Frühjahrssitzungen- vielleicht gibt es auch hier einen Gedankenaustausch zum Thema "Ferienprogramm".

Wie jedes Jahr möchte ich schöne, lehrreiche und abwechslungsreiche Ferien gestalten. Vielen lieben Dank im Voraus für eure Bemühungen und die hoffentlich vielen Antworten auf baumgartner-griesstaett@t-online.de oder per Whatsapp auf 0163/7181665.

#### Ferienjob als Betreuer/in beim Spielmobil

Wer Interesse an einem Ferienjob als Betreuer/in beim Spielmobil der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim hat: Am 18.03.2025 ab 18:00 Uhr findet ein "Casting" im Landratsamt Rosenheim statt. Weitere Infos findet Ihr auf https://www.landkreis-rosenheim.de/spielmobil-des-landkreises-rosenheim-engagierte-jugendlicheals-betreuerinnen-und-betreuer-gesucht/. Bewerbungen über kommunale.jugendarbeit@lra-rosenheim.de oder telefonisch unter 🕾 08031/392-2392.

Das Spielmobil ist ein Bauwagen mit vielen Bastel- und Spielmaterialien. Es steht 2 Wochen in den Pfingstferien und die gesamten Sommerferien für jeweils 4 Tage auf einem öffentlichen Platz in einer Gemeinde des Landkreises Rosenheim. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren können hier malen, basteln, spielen und tanzen. Das 6-köpfige Betreuer/innen-Team, das im Vorfeld ausgebildet wird, übernachtet vor Ort. Mindestalter der Betreuer/innen ist 16 Jahre. Es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

So, nun wünsche ich euch tolle Osterferien, ein frohes Osterfest, ein lustiges Ostereiersuchen und viel Spaß beim "Oascheibn".

Alles Liebe, positive Gedanken und bleibt's g'sund! Eure Mischi



# MAYER Bauunternehmen

Ihr Spezialist in Griesstätt für Hoch- und Tiefbau

Telefon 08039/40355-0 E-Mail: info@mayerbaugmbh.de







Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt www.bäckerei-zeilinger.de



#### Aus dem Dorf- und Vereinsleben

#### Neues von den Landfrauen und vom Frauenbund

#### Frauenfasching im Gasthaus Jagerwirt

Am 15. Februar 2025 luden der Frauenbund und die Landfrauen alle Frauen zum traditionellen Frauenfasching in das Gasthaus Jagerwirt ein. Die Veranstaltung wurde durch zwei lustige Faschingseinlagen (Fotos) bereichert, die für viel Unterhaltung und Heiterkeit sorgten. Es wurde viel getanzt und gelacht und es herrschte eine ausgelassene Stimmung bei den Gästen.





Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen versorgte uns der neue Wirt mit vielen deftigen Speisen.

Der Frauenfasching war ein Nachmittag voller Humor, Spaß und guter Stimmung, der für viele erst am frühen Abend endete.

#### Weitere Termine der Landfrauen

- Mi, 26.03. ab 9:00 Uhr Frühstück im Genussladerl in Edling. Anmeldung bis zum 21.03. bei Monika Kolbeck, © 08038/293
- Do, 03.04. Landfrauentag in Rott
- Mi, 07.05. Ausflug zu Veronika Röll

Text/ Fotos: Elisabeth Stephan



#### Kleidermarkt für gebrauchte Kinderartikel

Liebe Griesstätter Kleidermarkt-Fans,

seit einiger Zeit möchte das langjährige Organisationsteam des Kleidermarktes kürzer treten und das Amt an engagierte Nachfolger übergeben. Wir können euch voller Freude mitteilen, das sich eine Gruppe von acht Mamis zusammengetan hat, um das Projekt "Kleidermarkt Griesstätt" in Zukunft weiterzuführen.



Das neue Kleidermarkt-Team v.li.: Steffi, Christina, Meli, Lexi, Nissi und Anja. Nicht auf dem Bild: Katja und Leonie.

Wir, das neue Orga-Team (Foto oben), möchten uns ganz

herzlich bei den "Alten" (Foto rechts) für ihre unermüdliche Arbeit, Zeit, Mühe und Nerven bedanken, die sie über Jahre in dieses Herzensprojekt gesteckt haben. Ihr habt den Griesstätter Kleidermarkt optimiert und perfektioniert; habt euch zudem noch tat-



kräftige Unterstützung durch ein fleißiges Helferteam aufgebaut und somit unseren beliebten Kleidermarkt zu dem gemacht, was er jetzt ist. Respekt dafür!

Der nächste Kleidermarkt findet am Sonntag, den 6. April wie gewohnt in der Turnhalle statt. Wir freuen uns schon sehr darauf und hoffen, dass wir viele Verkäufer, Helfer und Besucher begrüßen dürfen.



Verkaufslisten stehen für alle ab dem 15. März 2025 auf **bazaarit.de** zur Verfügung. Lasst uns gerne ein Feedback da, egal ob über Instagram, E-Mail, Telefon oder über unsere Feedback-Box direkt am Kleidermarkt.

Instagram: kleidermarkt.griesstaett

E-Mail: kleidermarkt-griesstaett@gmx.de

Telefon (NEU!): 0163-2201241

NEU: Wir haben jetzt eine Community auf Whatsapp! Gerne beitreten, um nichts mehr zu verpassen!

Wir freuen uns auf euch beim nächsten Kleidermarkt am 06.04.2025!

Euer neues Orga-Team,

Anja, Christina, Katja, Leonie, Lexi, Meli, Nissi & Steffi

#### Jahreshauptversammlung der Wasserwacht

Am 16.02.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Ortsgruppe Rott-Griesstätt-Hochstätt im Gasthaus Stechl in Rott statt.



Vorsitzender Jakob Ametsbichler begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich sogleich bei Carsten Fischer, Vorsitzender der Kreiswasserwacht Rosenheim, sowie dessen Stellvertreter Andreas Kunert für ihre großartige Unterstützung und Hilfe. Sie sind immer da und setzen sich für uns ein, so Ametsbichler.

In ihren Grußworten bemerkten die beiden die besondere Konstellation der Ortsgruppe mit den drei Gemeinden, drei Seen und drei Wasserwachten. Sie erläuterten die Situation bei den letzten Hochwassersituationen, die dazugehörigen Einsätze und Schwierigkeiten und bemerkten die Wichtigkeit aller Ortsgruppen im Kreis. Sie dankten allen für ihren Dienst in der Wasserwacht und überreichten Benedikt Hofer und Jakob Ametsbichler die Fluthelfer-Nadel 2024 des Freistaates Bayern.

Im Anschluss berichtete Ametsbichler über die Aktivitäten in den vergangenen vier Jahren an den drei Stützpunkten und die vielen geleisteten Wachstunden, Einsatzstunden, Hilfeleistungen, Ausbildungsstunden, Schwimmtrainings und sonstigen Arbeitseinsätze. Mit der Jugend wurden zwei Ausflüge unternommen und beim Ferienprogramm die Schwimmabzeichen für Kinder abgenommen. Das Winterschwimmtraining im Badria wurde in den letzten beiden Jahren leider immer weniger besucht und sollte

wieder mehr genutzt werden. Außerdem berichtete er über die Seefeste, über mehrere Gemeinschaftsübungen mit den First Responder Rott und der Wasserwacht Wasserburg, die für Mitglieder kostenlosen Erste-Hilfe-Kurse sowie die mittlerweile schon traditionelle Ostergaudi am Kettenhamer Weiher. Außerdem wurden insgesamt über 100 Seepferdchen-, Jugend- und Rettungsschwimmabzeichen abgenommen. Ametsbichler informierte über die aktuellen Mitgliederzahlen: Mit derzeit 420 passiven und 77 aktiven Mitgliedern sehen die Zahlen zwar recht gut aus; verteilt man diese jedoch auf die drei Stützpunkte und 4 Jahre, so "schaut es bei keinem gut aus". Man brauche dringend aktive Mitglieder, damit die Wachdienste wieder richtig besetzt werden können, aber auch passive, deren Jahresbeiträge den Verein finanziell unterstützen.

Lina Fiege legte in ihrem Kassenbericht die wichtigeren und größeren Einnahmen und Ausgaben des Vereins vor. Christian Habl bat die anwesenden Mitglieder um Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde. Bei der anschließenden Neuwahl der Vorstandschaft wurden alle vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig gewählt: Jakob Ametsbichler als Ortsgruppenleiter und Florian Fiege als dessen Stellvertreter wurden in ihren Ämtern bestätigt. Anika Lewald wird in Zukunft die Kasse führen und wird dabei von Lina Fiege unterstützt. Technischer Leiter bzw. Stützpunktleiter in Griesstätt wird Thomas Schaffer, in Rott Florian Fiege und in Hochstätt Johannes Ganslmaier.

Die Stellvertreter und weiteren Posten werden in der konstituierenden Sitzung gewählt. Christian Habl dankte der bisherigen Vorstandschaft für ihre Arbeit und den "Neuen" für ihre Bereitschaft zum Amt.

Text: Redaktion; Foto: WW



Die neue Vorstandschaft der Wasserwacht-Ortsgruppe Rott (v.li.): Thomas Schaffer, Florian Fiege, Lina Fiege, Jakob Ametsbichler, Annika Lewald und Johannes Ganslmaier.





#### Neues vom Schützenverein

#### Ehrenschützenmeister Max Albersinger feierte seinen 80. Geburtstag

Am 21. Januar wurde der frühere Griesstätter Schützenmeister Max Albersinger 80 Jahre alt und lud deshalb seine Schützenkameraden zu einer Feier in seinen großen Partyraum seines Gehöftes ein. Da bereits sein Vater Max vor vielen Jahren als Schützenmeister tätig gewesen ist, war dem Jubilar der Schießsport bereits in die Wiege gelegt. Wie sein Bruder Richard hatte auch er ein Talent zum Luftgewehrschießen, zum dem später das Kleinkalibergewehrschießen dazukam. Mit beiden Sportwaffen konnte er Erfolge bei zahlreichen großen Schießveranstaltungen im Gau Wasserburg-Haag erringen. Besonders beeindruckt hat er bei den Gaurundenwettkämpfen, bei denen er beständig gute Ringzahlen lieferte. Er hielt dem Druck von Mannschaftswettkämpfen mit beachtlicher Nervenstärke stand. Seit einigen Jahren schießt er nur noch die Disziplin Luftgewehr stehend-aufgelegt, bei der er immer noch seine Treffsicherheit beweisen kann. Besonders schätzt er beim Rundenwettkampf das gesellige Beisammensein mit den Schützen der anderen Vereine. Als der kürzlich verstorbene Josef Fleidl sein Schützenmeisteramt in jüngere Hände übergeben wollte, erkläre sich Max dazu bereit, das Wagnis einzugehen, so einen mitgliederstarken Verein mit zwei Schießanlagen zu führen. Obwohl die Fußstapfen seines Vorgängers Fleidl groß waren, schaffte er es, diese voll auszufüllen und die Erfolge fortzuführen. Als Schrei-



#### >> WAS GIBT'S DENN SO IM BIO HAISL?









Weine von ausgewählten Winzern u.v.m.

Bauernmärkte und Hoffeste in den Sommermonaten



TÄGLICH FRISCHE BIO-PRODUKTE VON 7:00 - 22:00UHR Obermühl 3 | 83556 Griesstätt

ner hatte er das handwerkliche Fachwissen, die Ideen und die schießtechnische Erfahrung beim Erneuern und den Unterhalt der Schießanlagen. Nach vielen Jahren gab er sein Amt an Ludwig Bürger weiter, der in seiner jetzigen Eigenschaft als Griesstätter Böllerschussmeister und Vize-Bezirksreferent bei der Feier eine Lobrede auf den Jubilar hielt, der seit Gründung der Böllerschützengruppe 1983 dabei ist. Der Jubilar dürfte auch stolz darauf sein, dass sein Sohn Michael das Schützenmeisteramt von Ludwig Bürger übernommen hat und jetziger Amtsinhaber ist.



2. Schützenmeisterin Doris Vucina (li.) und Ludwig Bürger (re.) überreichten Max Albersinger (2.v.re.) und seiner Frau Annemarie (2.v.li.) ein Geschenk und wünschten ihm weiterhin Gesundheit und Freude am Schießsport.

#### Geburtstagsscheibe ausgeschossen

Der Griesstätter Ehrenschützenmeister Max Albersinger stiftete zu seinem 80. Geburtstag eine gemalte Schützenscheibe mit der Holzhausener Kirche "Maria Schnee" als Bildmotiv. Die Scheibe wurde am 31. Januar beim Schießabend ausgeschossen. Ziel für die Schützen war es, ein Blattl zu schießen, das so nah wie möglich am 80-Teiler lag. Ludwig Bürger, Vize-Bezirksböllerreferent, schaffte es mit einem 83-Teiler, dieser Zielvorgabe am Nächsten und damit in den Besitz der Schützenscheibe zu kommen. Ein komischer Zufall war, dass Max die Scheibe dem Ludwig überreichte, an dem er vor Jahren auch sein Schützenmeisteramt übergeben hatte.



Max Albersinger (li.) überreicht die von ihm gestiftete Geburtstagsscheibe an Ludwig Bürger (re.)

#### Neuer LG-Rundenwettkampfrekord

Bei einem Auswärtsschießen gegen die SG Obing 2 erreichte die Gewehrmannschaft Griesstätt I erstmals 1548 Ringe. Obing schoss 1499 Ringe. Der Verein gratuliert den Mannschaftsschützen zu ihrem Rekord!



V.li.: Liedl Rudi (384 Ringe), Arnold Georg (386), Burger Anna (391), Liedl Christian (387)

#### **RUNDENWETTKAMPF**

Luftgewehr Bezirksliga Süd-Ost

Griesstätt 1 gegen Kirchensur 1 -- 1526:1512 gewonnen

Obing 2 gegen Griesstätt 1 -- 1499:1548 gewonnen

Luftpistole Oberbayernliga Süd-Ost 1

Traunstein 1 gegen Griesstätt 1 -- 1772:1787 gewonnen, Einzel 2:3

Griesstätt 1 gegen Reitmehring 1 -- 1759:1798 verloren Auf Gauebene Luftgewehr

Griesstätt 2 gegen Lappach -- 1471:1446 gewonnen

Babensham 3 gegen Griesstätt 2 -- 1427:1451 gewonnen

#### **VEREINSREKORD** eingestellt

Anna Burger schoss mit dem Luftgewehr das Superergebnis von 395 Ringen von 400 möglichen und erreichte damit den Vereinsrekord von Christian Liedl.

#### **GAUMEISTERSCHAFTEN**

Die Griesstätter Schützen erreichten wieder hervorragende Plätze bei den Gaumeisterschaften. Leider können aus Platzgründen nur die Medaillenränge genannt werden. Die weiteren guten Platzierungen sind auf der Website des Schützengaues Wasserburg-Haag zu sehen.

Luftgewehrmannschaft Jugend m: 1. Griesstätt

LG Jugend m: 1. Eder Martin

LG Jugend w: 1. Burger Julia, 2. Burger Anna

LG Junioren I w: 2. Feichtner Sofia LG Jun. II m: 1. Bayreuther Lukas

# **KFZ-SLEIK**

#### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Alpenstraße 29 83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Rudolf Sleik

Tel.: 08039/9088510 Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de www.kfz-sleik.de



LG Herren I: 2. Kostezki Witali

KK 3 x 20 Junioren m: 1. Bayreuther Lukas

KK 3 x 20 Jugend w: 1. Burger Anna, 2. Burger Julia

KK 3 x 20 Herren I: 1. Kostezki Witali

KK 50 m (stehend) Herren I: 1. Liedl Christian

KK 50 m Jugend: 1. Burger Anna, 2. Burger Julia, 3. Eder

KK 100 m Jun.: 1. Feichtner Sofia

KK 3 x 40: 1. Kostezki Witali

KK Liegend Herren I: 2. Kostezki Witali

Luftpistole Damen II: 1. Vucina Doris

LP Herren II: 3. Ziegler Rudi

LP Schüler Mannschaft: 2. Griesstätt

LP Jugend Mannschaft: 3. Griesstätt

LP Damen I: 2. Ziegler Michaela

Freie Pistole Herren II: 1. Huber Hansi

FP Herren III: 1. Pauker Hermann, 3. Spötzl Peter

FP Herren IV: 1. Spötzl Albert

Sportpistole Herren III: 2. Huber Johann

Sportpistole Jugend w: 1. Liedl Lisa-Marie

SpoPi Herren II: 1. Ziegler Rudi, 3. Pfisterer Alexander

SpoPi Damen: 1. Vucina Doris

SpoPi Herren I: 1. Seitz Johannes, 2. Ziegler Rudi

SpoPi Mannschaft: 1. Griesstätt

Schnellfeuerpistole Herren I: 1. Ziegler Reinhard, 2. Ziegler

Schnellfeuerpistole Herren III: 2. Ziegler Rudi sen.

Großkaliberpistole 9mm Herren I: 2. Seidl Max

GK-Pistole 9 mm Herren III: 1. Wallner Robert

GK Revolver .357 mg. Herren III: 1. Wallner Robert

GK Revolver .44 mg. Herren III: 2. Wallner Robert

GK Pistole .45 ACP Herren III: 1. Wallner Robert

Standardpistole Herren I: 1. Seitz Johannes, 2. Ziegler Rein-

Standartpistole Damen/Herren II: 1. Pfisterer Alexander,

3. Vucina Doris

Standardpistole Herren IV: 3. Ziegler Rudi sen.

BSSB Kombi Pistole/Revolver: 2. Wallner Robert

Ordonnanzpistole Herren I: 1. Huber Johann, 2. Ziegler

Ordonnanzpistole (nach 1945): 1. Wallner Robert, 2. Eder

Die Griesstätter Schützen zeigten, dass sie in verschiedens-



6:30-12:00 Uhr 7:30-12:00 Uhr

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • 2 08039-5257

ten Disziplinen Medaillenplätze belegen können. Dies wird besonders durch die eigene Klein- und Großkaliberschießanlage und erfahrene Trainer ermöglicht.

#### **FREUNDSCHAFTSSCHIESSEN** mit Pfaffing

Am 24. Januar durfte der Schützenmeister Michael Albersinger vom Patenverein Schützenges. Griesstätt die Pfaffinger Schützen mit ihrem Schützenmeister Florian Schreyer zum 51. Freundschaftsschießen begrüßen. Nachdem dieser Vereinswettkampf schon so lange Jahre besteht, kann man ihn als Tradition bezeichnen. Es werden die jeweils zehn besten Schützen mit ihren 20-Schuss-Serien gewertet. Für die Schießpreise wird die sogenannte Adlerserie angewendet - also abwechselnd die Reihenfolge Blattl/Ringzahl.

Die erfolgreichsten Schützen der Gäste aus Pfaffing waren: 1. Burger Martha (192 Ringe), 2. Schreyer Johann (190), 3. Bableck Felix (188), 4. Köstner Josefine (188), 5. Köstner Karoline (188), 6. Schreyer Florian (184), 7. Huber Josef (184), 8. Burger Franz (182), 9. Wimmer Sebastian (178), 10. Köstner Monika (164).

Die besten Griesstätter waren: 1. Kostezki Witali (195), 2. Albersinger Richard (193), 3. Feichtner Sofia (193), 4. Eder Martin (193), 5. Burger Anna (193), 6. Römersberger Hans (191), 7. Liedl Rudi (190), 8. Burger Julia (190), 9. Eder Jakob (189), 10. Albersinger Max (187).

Griesstätter siegte mit 1914 Ringen zu 1838 Ringen gegen Pfaffing. Die Pfaffinger werden sich gewiss bemühen, im nächsten Jahr mit Heimvorteil ihrem Patenverein eine Niederlage zu bereiten, was aber nicht einfach werden dürfte. Die beiden Schützengesellschaften freuen sich schon auf das nächste Schießen, das sie bei ehrgeizigem Wettkampf vereint.

#### FREUNDSCHAFTSSCHIESSEN mit Kerschdorf am 21.02.25

Es trafen sich die Griesstätter Schützen als Patenverein mit den Kerschdorfern beim Gasthof Schmid zum traditionellen Freundschaftsschießen. Bei aller Freundschaft wurde es wie üblich ein harter Wettkampf der beiden Schützengesellschaften. Jeder Schütze gab 20 Schüsse ab und die



zehn besten Ergebnisse wurden für die Vereinswertung gezählt. Für die Sachpreise wählte man die sogenannte Adlerwertung, also abwechselnd nach dem besten Blattl das beste Ringergebnis. Star des Wettbewerbs war das junge Kerschdorfer Schießtalent Felix Fischer, der außer Zehnern nur einen einzigen Neuner schoss. Bei ihm sammelt sich das Talent der Schützenfamilie Fischer/Albersinger. Trotzdem reichte seine Einzelleistung nicht, den Sieg der Griesstätter Schützen zu verhindern.

Die besten Griesstätter waren: Kostezki Witali (196), Eder Martin (195), Burger Anna (195), Albersinger Richard (194), Arnold Georg (190), Liedl Rudi (188), Albersinger Max (187), Obermayer Michael (185), Bürger Ludwig (184), Bayreuther Lukas (183).

Die besten Kerschdorfer waren: Fischer Felix (199), Fischer Florian (195), Fischer Annelies (194), Fleidl Georg (190), Inninger Hans jr. (189), Manhart Andrea (187), Inninger Stephan (184), Inninger Thomas (181), Antl Sepp jr. (180), Oberlinner Markus (180).

Griesstätt siegte mit 1897 zu 1879 Ringen gegen Kerschdorf trotz deren Heimvorteil. Wenn man den Ehrgeiz der Kerschdorfer Schützen kennt, darf man davon ausgehen, dass sie beim nächsten Freundschaftsschießen "den Spieß umdrehen" wollen.

#### Jahreshauptversammlung der Böllerschützen

Am 27.02.2025 hielt die Böllerschützengruppe ihre Jahreshauptversammlung ab. Der Schussmeister und 2. Bezirksböllerreferent Ludwig Bürger begrüßte die erfreuliche Anzahl von 24 Böllerschützen, die der Grippewelle getrotzt hatten. Man sieht, dass diese Schützen aus "hartem Holz geschnitzt" sind. Gleich zu Beginn wurde des verstorbenen Gründungsmitglieds und Ehrenschützenmeisters Sepp Fleidl mit einer Schweigeminute gedacht. Noch kurz vor seinem überraschenden Tod hatte Sepp am Böllertreffen in Pfaffing teilgenommen.

Danach ließ Bürger die Aktivitäten des Jahres 2024 Revue passieren. Er zählte die 20 Veranstaltungen auf, an denen es die Böllerschützen "krachen ließen". Besonders gefreut hat ihn die Einladung zum Christkindlmarkt auf der Fraueninsel, wo die Chiemseer Schützen und die Griesstätter die Eröffnungssalven abgaben. Es besteht Hoffnung darauf, dass wir auch Weihnachten 2025 zum Schießen eingeladen werden. Auch die Eröffnungsschießen beim Christkindlmarkt Wasserburg und dem Dorfadvent in Griesstätt sind eine Ehre für die Böllergruppe. Der Schussmeister errechnete, dass 2024 etwa 48 Kilo Schwarzpulver ver-



schossen wurden, was eine Menge Sprengkraft darstellt. Er erinnerte auch an die Schießen bei den 70. Geburtstagsfeiern der Gründungsmitglieder Rudi Ziegler und Richard Albersinger sowie dem 80. Geburtstag von Max Albersinger. Alle großen Veranstaltungen aufzuzählen, würde zu umfangreich werden. Dann informierte Ludwig Bürger die Böllerschützen, was auf Bezirksebene geplant und durchgeführt wurde.

Anschließend zeigte Rudi Ziegler sen., der bei der Organisation des vom damaligen Schussmeister Hugo Fink initierten 1. Böllerschützentreffens mit Fahnenweihe im Jahr 1986 in Griesstätt beteiligt war, eine interessante Dia-Serie. Man war überrascht, wie ein solch großes Treffen ohne großen Bürokratismus und ohne viele Regeln ablaufen konnte.

Bereits mental gestärkt durch diese schon historischen Bilder von den Leistungen der Gründungsmitglieder ging man dann nahtlos zum Brotzeitmachen über.

Schussmeister Bürger sagte abschließend, dass er froh sei, dass seit 1983 kein Unfall beim Schießen passiert ist - dank Gottes Hilfe und der Achtsamkeit der Schützen.

#### Wichtige Termine:

Kleinkalibergauschießen in Griesstätt vom 27.03.2025 bis 30.03.2025

17.04.2025: Ostereierschießen der Böllerschützen am KK-Stand und Übernahme des bestelllten Böllerpulvers

18.05.2025: Eröffnungs-Böllerschießen im Wasserburger Frühlingsfest Text/ Fotos: Hans Römersberger

#### Neues von der Feuerwehr

#### Vorstand Alex Maier feiert seinen "Runden"

Am 21. Februar, pünktlich um Mitternacht, wurde unser Vorstand Alex Maier von den Feuerwehrkameraden, unterstützt von der Zosseder Werkskapelle und Musikern der Griesstätter Musikkapelle, zu seinem 50. Geburtstag aufgeweckt. Belohnt wurde man zur frühen Stunde mit einer ausgiebigen Verpflegung. Am Tag darauf feierte Alex seinen Freudentag mit der Verwandtschaft, Arbeitskollegen, Freunden und selbstverständlich der Feuerwehr, die gerne zahlreich seiner Einladung folgten. Als Dank wurde ihm ein Geldgeschenk überreicht, mit dem er seine Werkzeugsammlung erweitern kann. Mit einer lustigen Einlage



von seinen Freunden (Foto) wurde anschließend das gemeinsame Geschenk überreicht.

Vielen Dank, lieber Alex, für die schöne Feier!

Text/ Foto: FFW



#### Neues aus dem Trachtenverein

#### **Jahreshauptversammlung**

Trotz Grippewelle war die Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins gut besucht. Vorstand Anton Strahlhuber freute sich, dass die Versammlung wieder im Gasthaus Jagerwirt abgehalten werden konnte und begrüßte dazu auch die neuen Wirtsleute. Mit viel Applaus wurde Schriftführerin Julia Loibl für ihren ausführlichen und langen Bericht über die Aktivitäten des Vereins im letzten Jahr gedankt. Sie ging dabei auf die letztjährige Generalversammlung ein, bei der auch die Vorstandschaft neu gewählt wurde. Weiter berichtete sie von der Fahrt zur "Grünen Woche" in Berlin, vom Ostertanz und von den Aufführungen des Theaters "Bankerl-Tratsch", die immer gut besucht waren. Ein voller Erfolg waren das "4-Vereine-Preisplatteln" mit den Trachtenvereinen Wasserburg, Rosenheim und Prutting, das in Griesstätt ausgetragen und von den fünfzig Griesstätter Teilnehmern gute Leistungen erzielt wurden. Beteiligt haben sich Vereinsmitglieder, so Loibl, an der Gauwallfahrt nach Maria Eck, an der Fronleichnamsprozession in Griesstätt und am Gebietspreisplatteln und Dirndldrahn in Söllhuben. Fleißig zusammengeholfen wurde beim zweitägigen Gartenfest des Vereins im Juni im Ecker-Garten, wozu auch die zwei neu angeschafften Zelte aufgebaut wurden, in denen die zahlreichen Gäste bewirtet wurden. Nicht nur für das leibliche Wohl wurde gesorgt, sondern auch für die musikalische Unterhaltung durch Griesstätter Musikkapelle und durch die "Brandseck-Musi". Gut angekommen sind auch die Auftritte der Kinder-, Jugend- und Aktivengruppen des Vereins und Griesstätter Goaßl-Schnalzer. Mit dabei waren die Trachtler auch bei der Wiederweihe des Kriegerdenkmals, beim großen Seniorennachmittag, zu dem die Gemeinde eingeladen hatte und die Bläserjugend und die Trachtenkinder ihr Können zeigten, sowie auch beim Dorf-

fest im Rahmen "1100-Jahre-Griesstätt" im Ecker-Garten. Mit vielen Trachtlern, der Griesstätter Musikkapelle und einem Festwagen beteiligte sich der Verein am Gaufest in Feldkirchen-Westerham. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt für die zwanzig Kinder, die am Ferienprogramm teilgenommen haben, sowie auch für die, die beim Bittgang zur Filialkirche in Berg und am dortigen Gottesdienst dabei waren. Als Höhepunkte im Vereinsjahr erwähnte die Schriftführerin das zweitägige Kirchweihfest in Holzhausen mit einer Kirta-Hutschn, Kirta-Nudeln und mit den Goaßlschnalzern, die Mitgestaltung des Dorfadvents sowie im Advent das Klopferergehen, bei dem um eine Spende für den Verein "Silberstreifen" in Vogtareuth gebeten wurde und diesem der Betrag von über 2.000 Euro übergeben werden konnte. Der im letzten Jahr neu gewählten Kassenführerin Katharina Freiberger dankte Kassenprüfer Alfons Albersinger, der mit Helmut Schuster die Kasse geprüft hatte, für ihre einwandfreie und sorgfältige Arbeit und für ihren ausführlichen Kassenbericht mit allen Einnahmen, Ausgaben und Kassenständen. Auf die vielen Aktivitäten der Aktiven des Vereins ging zweiter Vorplattler Markus Scheidegger ein. Über die 33 Mädl und 21 Buam im Alter von vier bis 16 Jahren, die regelmäßig bei den Proben und bei den Auftritten dabei sind, freute sich Jugendvertreter Franz Schuster. Er gab auch die bereits bekannten Termine für die Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr bekannt und sagte auch den Eltern ein herzliches Vergelt's Gott, die ihre Kinder zu den Proben und Veranstaltungen bringen und wieder abholen. Vorstand Anton Strahlhuber ging in seinem Bericht auf die verschiedenen Veranstaltungen ein, die vom Verein durchgeführt und an denen Vereinsmitglieder teilgenommen haben. Er dankte dafür allen und auch denen, die bei den verschiedenen Anlässen mitgeholfen und zum Gelingen beigetragen haben. Der Vorstand schlug den Versammlungsteilnehmern die Erhöhung

des seit 15 Jahren bestehenden Mitgliedsbeitrag auf 15 Euro vor und begründete diesen Schritt auch mit der höheren Abgabe an den Bayerischen Trachtenverband. Mit Stimmenmehrheit wurde der Erhöhung ab dem Jahr 2026 zugestimmt. Mit dem stellvertretenden Gauvorstand Florian Niedermeier würdigten Vorstand Strahlhuber und sein Stellvertreter Gerhard Albersinger fünf Vereinsmitglieder für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit, sowie sieben Mitgliedern, die seit 40 Jahren Mitglied sind. Die anwesenden Geehrten erhielten zum Dank für ihre Treue eine Urkunde und eine Ehrennadel. Nadel und Urkunde erhalten auch die Nichtanwesenden noch überreicht. Der stellvertretende Gauvorstand freute sich über die vielen Veranstaltungen des Vereins und sprach den Verantwortlichen und Vereinsmitgliedern ein großes Lob für die rührige Vereinsarbeit aus.

Martina Bachleitner von der Theatergruppe lud zu den Theateraufführungen Anfang April ein, wobei das Stück "Was rappelt im Karton?" gezeigt wird und es wieder viel zu lachen geben wird.

Für die echt gute Zusammenarbeit im Verein, in der Vorstandschaft und im Ausschuss bedankte sich Gerhard Albersinger zum Abschluss der gut besuchten Versammlung.

Text/ Fotos: Alfons Albersinger



Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit wurden Josef Mayer (2.v.re.) und auch erster Vorstand Anton Strahlhuber (2.v.li) geehrt. Mit auf dem Foto Schriftführerin Julia Loibl und zweiter Vorstand Gerhard Albersinger.



Aufgenommen in die Aktivengruppe wurden von der Dirndl-Vertreterin Franziska Albersinger (li.) und zweitem Vorplattler Markus Scheidegger (re.) Lena Oberhuber (2.v.li.) und Magdalena Huber aus Laiming (2.v.re.), sowie auch Sophia Obermayer und Magdalena Huber aus Obermühl, die nicht auf dem Foto sind.

#### **Nachruf auf Franz Breitenbach**

Franz Breitenbach, der sich um den Griesstätter Trachtenverein und die Musikkapelle Griesstätt als Gründervater, Mentor und guter Freund sehr verdient gemacht hat, ist kurz nach seinem 70. Geburtstag nach langer schwerer Krankheit verstorben. Am 25. Februar wurde Franz in seinem Heimatort Greimharting nach einem feierlichen Requiem zu Grabe getra-



gen. Viele Griesstätter Mitglieder des Trachtenvereins und der Musikkapelle und Freunde begleiteten ihn auf seinem letzten Erdenweg und bezeugten ihm damit auch ihre tiefe Dankbarkeit und Verbundenheit. Auch wenn der Franz viel zu früh unsere schöne bayerische Heimat verlassen musste, so ist er als gläubiger Mensch heimgekehrt in seine himmlische Heimat. Für uns aber hieß es Abschied zu nehmen von einem außergewöhnlichen, leidenschaftlichen Menschen und guten Freund. Er hat viele Spuren, vor allem auch bei uns in Griesstätt hinterlassen, ja er ist ein Glücksfall für uns in Griesstätt geworden. Davon wollen

### **SEBASTIAN RIEDL**

Baumaschinen · Baugeräte · Schalungen Gerüste · Transporte



Am Gewerbegebiet 1 • 83561 Ramerberg
Tel. 0 80 39/40 93 60
baumaschinen@bauma-riedl.de
www.bauma-riedl.de

#### Verleih und Verkauf von Baumaschinen, Anhängern und vielem mehr zu günstigen Preisen.

- Minibagger und Radlader von 1000kg 6000kg
- Autoanhänger von zul. GG 750kg 3500kg
   z. B. Autotransportanhänger, Kipper, Pritschen,
   Planen usw.
- Bauzäune für Ihre Baustelle, Feste oder Discoparty
- Fahrgerüste von Layher in verschiedene Höhen und Ausführungen

Wir sind wm Meyer Exclusivhändler für Anhänger und Hitachi Kompaktmaschinenhändler für Minibagger und Radlader! Gerüstsysteme von Altrad und Layher sofort ab Lager verfügbar!

Sprechen Sie uns an!



wir nun berichten:

Franz Breitenbach wurde am 10. Februar 1955 geboren und wuchs in Greimharting als ältester zusammen mit dem Bruder Robert und Schwester Evi auf. Nach der mittleren Reife wurde er Bankfachwirt und in seinem langen Berufsleben ein weithin anerkannter Finanzfachmann. 1971 trat er in den Trachtenverein "Ratzingerhöh" Greimharting ein und gleich spürte er, dass er hier richtig ist. Mit großem Ehrgeiz und Engagement kümmerte er sich um Kinder und Jugendliche, wurde Jugendleiter, 2. Vorplattler und später auch 11 Jahre 1. Vorstand seines Trachtenvereins. Höchste Auszeichnungen auf Vereins- und Gauebene bezeugen seine überragenden Leistungen für die Trachtensache. Dies würdigte eindrucksvoll der 1. Vorstand des Greimhartinger Trachtenvereins, Hans Riepertinger jun., und dass dem Franz die gute Zusammenarbeit mit allen Greimhartinger Vereinen zudem sehr wichtig war, bezeugten die Redner der anderen Greimhartinger Vereine an seinem Grab.

#### Grabrede von Anton Strahlhuber, 1. Vorstand des Trachtenvereins Griesstätt:

Mit herzlichen Worten geprägt von großer Dankbarkeit würdigte unser 1. Vorstand Anton Strahlhuber die großen Verdienste von Franz Breitenbach für den Trachtenverein Griesstätt: Franz war Vereinsgründer, Ehrenmitglied, Förderer und immer treues Mitglied. Als er Ende der 70-iger Jahre beruflich bedingt nach Griesstätt kam, war er als geschätzter Mitarbeiter der Raiffeisenbank schnell bekannt und beliebt. Bekannt war auch, dass er ein Trachtler mit Leib und Seele in seiner Heimatgemeinde Greimharting war. Als damals nun die ersten Stimmen laut wurden, in Griesstätt einen Trachtenverein zu gründen, motivierte Franz unsere beiden Gründungsvorstände, diesen Schritt zu wagen. Er unterstützte mit seinem Fachwissen und der Leidenschaft nicht nur die Vereinsgründung von Anfang an, er kümmerte sich sogleich auch um die ersten Plattlerproben und die Beschaffung der Tracht.

Mit seiner Hartnäckigkeit, seinem Durchhaltevermögen und Überzeugungsarbeit war er immer darauf bedacht, dass es wieder weiterging. Auch wenn es mit dem Beitritt zum Chiemgau Alpenverband nicht klappte, so verhalfen seine guten Kontakte zur Aufnahme beim Gauverband I. Ein großes Anliegen war ihm die Freundschaft von uns Griesstättern zu den Greimhartinger Trachtlern. Durch

Patenschaft bei unserem Gründungsfest. Wichtig war ihm, dass diese Verbindung nie abgerissen ist und wir auch heute noch einen verlässlichen guten Paten haben. Beim Gründungsfest übernahm er 1984 die Organisation und seine Geduld und sein Fachwissen für das Plattln und Drahn brachten auch schon bald die ersten Erfolge unseres Vereins bei den Preisplattln. Wie man sieht, war der Franz von Anfang an der Motor unseres Vereins, der immer auf Touren war und nie ins Stottern kam. Seine Mitarbeit und Unterstützung in den ersten nicht immer leichten Jahren haben unseren Verein zu dem gemacht, was er heute ist. Der Franz lebte für die Tradition und die Trachtensache; seine kritischen Belehrungen dienten immer dem Wohle unseres Vereins. Für sein Wirken in unserem Verein wurde er schließlich auch zum Ehrenmitglied des Trachtenvereins Griesstätt ernannt. Griesstätt hätte keinen Trachtenverein und keine Musikkappelle ohne den Franz! Abschließend bedankte sich Anton Strahlhuber noch ganz persönlich: "Franz, für alles, was Du für unseren Verein und die Trachtensache geleistet hast, sagen wir Vergelt's Gott. Und wennst amoi Zeit host, dann schaugst vo oben oba, wos aus Deine Griesstätter Trachtler gworden ist. Liaba Franz - Ruhe in Frieden!" Grabrede von Hans Kaiser, früherer 1. Vorstand der Musik-

seinen Einsatz übernahm sein Heimatverein für uns die

## kapelle Griesstätt:

Der Franz war nicht nur Gründervater des Trachtenvereins er war auch der Gründer der Musikkapelle Griesstätt. Es heißt, Abschied zu nehmen von einem außergewöhnlichen Menschen, von unserem Gründer und Ehrenvorstand der Musikkapelle Griesstätt. Der Franz war nicht nur eine prägende Persönlichkeit in unserem Vereinsleben, sondern auch ein Freund, Mentor und ein großer Blasmusikfan. Mit seinem unermüdlichen Einsatz hat der Franz 1983 die Musikkapelle maßgeblich ins Leben gerufen. Er hat gleich darauf geschaut, dass mit dem Gstadter Sepp der erste Dirigent und Musiklehrer da war, die ersten Instrumente und Noten beschafft werden konnten und, dass die Musikkapelle sauber in Tracht auftreten konnte. Der Franz wollte, dass wir auch optisch was "gleich schaun". Er hat uns schon auf seine ganz ruhige aber bestimmte Weise gesagt, auf was es ankommt. Die Verbundenheit mit dem Franz ist auch geblieben, als die Musikkapelle längst den "Kindesbeinen" entwachsen war. So war der Franz auch weiterhin bei fast allen Veranstaltungen der Griesstätter dabei und hat sich für seine Musikanten Zeit genommen. Abschließend wandte sich Hans Kaiser auch noch ganz persönlich an den Franz: "Franz, wir danken Dir für Alles, was Du für uns getan hast. Du hast uns gezeigt, dass man mit viel Idealismus, Beharrlichkeit, Leidenschaft und Kameradschaft alles erreichen kann - sogar Mitte der 80iger Jahre eine Jugend-Trachtenkapelle mit ein paar frechen Jugendlichen zu gründen. Möge Dein Weg nun in Frieden weitergehen. Wir werden Dich nicht vergessen und Deine Vision für die Musikkapelle Griesstätt in Ehren halten! Lieber Franz, ruhe in Frieden!

Ja, der Franz war und bleibt ein Glücksfall für die Musikkapelle und den Trachtenverein in Griesstätt, sowie für das ganze Griesstätter Vereinsleben. Denken wir immer wieder in Dankbarkeit an ihn. In Erinnerung und zum Dank zieren zwei wunderschöne Schalen vom Trachtenverein und von der Musikkapelle nunmehr sein Grab.

Text: Pankraz Hanslmeier; Foto: privat

#### Theatergruppe des Trachtenvereins

Ab April rappelt es in Griesstätt im Karton! Der Griesstäter Theaterverein zeigt das Stück "Was rappelt im Karton?" von Regina Harlander:

Was tun, wenn einem das Wasser bis zum Hals steht und die Frau von der Bank (Johanna Liegl) den Kredit verweigert? Diese Frage treibt Gisela (Martina Bachleitner) und ihre Angestellte Fanny (Bettina Thaller) im beschaulichen Kettenhausen um. In Giselas kleinem Dorfladen reiht sich buchstäblich Ladenhüter an Ladenhüter und auch die kleine Poststelle will einfach keinen Gewinn abwerfen.

Als Giselas Exmann Richard (Michael Wagner) droht, den Damen den Mietvertrag zu kündigen, muss dringend eine Lösung her, die auch Tochter Antonia (Franziska Albersinger) schnell finden will. Ihr Schwarm Carlos (Tobias Glockshuber) sucht kompetente Unterstützung für die Logistik eines neu gegründeten Versandhandels. Ein lukratives Angebot mit einem großen Haken: Carlos vertreibt "pikante" Artikel! Ob sich das in der sittenstrengen Gemeinde und vor allem vor den Augen der Pfarrhaushälterin Thekla (Birgit Obermayer) verbergen lässt?

Selbst Postbote Gustav (Korbinian März) muss dafür ungewöhnliche Maßnahmen ergreifen.

Regie führt Susi Oberhuber, Sandra Stephan hilft den Spielern als Souffleuse weiter und Theresia Winkler ist in der Maske für das gute Aussehen der Spieler verantwortlich.

Die Komödie in drei Akten wird am Freitag, 04.04., Samstag, 05.04., Freitag, 11.04. und Samstag, 12.04. jeweils um 20:00 Uhr, sowie am Sonntag, 06.04. um 14:00 Uhr in der Aula der Grundschule Griesstätt gespielt. Kartenvorverkauf bei der Bäckerei Zeilinger mit Platzreservierung oder an der Abendkasse. Text/Foto: Theatergruppe



Die Theatergruppe (hintere Reihe v.li.): Tobias Glockshuber, Franziska Albersinger, Michael Wagner, Susi Oberhuber, Korbinian März, Johanna Liegl, Sandra Stephan. Vorne v.li.: Bettina Thaller, Martina Bachleitner, Birgit Obermayer.

#### Traditioneller Ostertanz des G.T.E.V. "Immagrea" Griesstätt am Ostersonntag, den 20. April 2025

Der erste große Höhepunkt beim Griesstätter Trachtenverein ist jedes Jahr der traditionelle Ostertanz am Ostersonntag im Jagerwirtsaal. Ab achte aufdnacht spuin de "Stoa-buckl-Musi" und de "Saitenstrassn-Musi" schneidig auf und freuen sich mit dem Veranstalter auf einen gmiatlichen, lustigen, reschen, boarischen Tanzabend und auf einen zahlreichen Besuch. Für eine gute Bewirtung ist natürlich auch wieder gesorgt.

Text: Pankraz Hanslmeier; Flyer Seite 31: Lisa Bauer









#### Aus dem CSU Ortsverband



#### Frühschoppen beim Huberwirt am Kellerberg

Am 25.01.2025 veranstalteten die umliegenden Ortsverbände unter Federführung des CSU Ortsverbands Griesstätt einen Frühschoppen beim Huberwirt am Kellerberg. Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig war sofort be-

geistert vom Vorschlag von Max Eser, den Frühschoppen in Wasserburg stattfinden zu lassen. Sie referierte über eine Stunde über die aktuellen Themen aus dem Bundestag. Zu diesem Zeitpunkt hatte Friedrich Merz bereits die Verschärfung in der Migrationspolitik in den Bundestag eingebracht. Etwa 60 Personen durften wir bei dieser gelungenen Veranstaltung begrüßen, was die Vorstandschaft sehr erfreu-



Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig mit Max Eser, Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Griesstätt

te. Besonders erfreulich war dann der 23.02.2025, der Tag der Bundestagswahl, an welchem Daniela mit 40,9 % der Erststimmen für unseren Wahlkreis wieder das Direktmandat gewinnen konnte. Der CSU Ortsverband Griesstätt hat dadurch weiterhin beste Kontakte zu unserer Bundestagsabgeordneten.



#### Jahreshauptversammlung am 12.02.2025

Mehr als 20 Mitglieder konnte Max Eser, Vorsitzender des CSU Ortsverbandes, am 12.02.2025 im Sportheim Griesstätt begrüßen. Zunächst eröffnete Max Eser die Versammlung mit der Bildung des Wahlausschusses, um die anstehenden Neuwahlen ordnungsgemäß durchführen zu können. Anschließend ging Max auf das vergangene Jahr ein und bedankte sich noch einmal für die gute Mitarbeit bei der Veranstaltung um Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus. Bedankt hat sich Max auch bei den Unterstützern zur Umsetzung des Spielgeräts am Kettenhamer Weiher, sowie bei den Helfern für das Aufstellen der Wanderbank in Goßmaning und erzählte von dem schönen Ausflug in die Sommerbierkeller in Wasserburg.

Max Eser, Christian Fink und Gerhard Hamberger wurden in der anschließenden Wahl als Ortsvorsitzende und Stellvertreter bestätigt, Kassenwart und Schriftführer bleiben Anton Freiberger und Stephan Bleicher. Beisitzer wurden Georg Weiderer, Stephan Burger, Manfred Andraschko sowie Sepp Linner, der erstmals in die Vorstandschaft gewählt wurde.

Besonderes Interesse galt während der Veranstaltung dem Vortrag von Daniel Artmann (Foto, re.), welcher eine Stun-



de zu der aktuellen politischen Situation im Bayerischen Landtag referierte. Daniel sitzt seit 2023 als Abgeordneter für den Stimmkreis Rosenheim-Ost im Bayerischen Landtag und konnte durch seinen Sitz im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen interessante Einblicke gewähren.

Mit der Ehrung von langjährigen Mitgliedern wurde die Veranstaltung abgeschlossen. Text/ Fotos: Gerhard Hamberger



#### **Neues vom Sportverein**



#### **Tischtennis Dorfmeisterschaft**

Die Tischtennis-Abteilung des Sportvereins veranstaltete am 8. Februar die Vereins- bzw. Dorfmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene; am gleichen Vormittag fand der Ortsentscheid der Minimeisterschaft für Kinder bis 12 Jahre statt.

Bei der 15. Tischtennis-Dorfmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene kämpften bis in die Abendstunden insgesamt 35 Teilnehmer (5 Jugendliche, 22 Erwachsene und 8 Hobbyspieler) um den Sieg. Bei den aktiven Erwachsenen konnte Alex Straub seinen erstmaligen Sieg aus dem Vorjahr verteidigen. Der diesjährige Endspielgegner Michael Weylandt hatte bei der deutlichen 0:3 Niederlage jedoch in den ersten beiden Sätzen durchaus Chancen, diese für sich zu entscheiden. Im 3. Satz jedoch war Alex nicht mehr zu bremsen und gewann diesen mit 11:5. Drittplatzierter wurde Pedro Birk, der im kleinen Finale Alexander Eckl mit 3:1 bezwang.

In den beiden Trostrunden, die heuer wieder statt dem Doppelwettbewerb gespielt wurden, gewannen die Endspiele Georg Hainz gegen Christian Wolf und in der unteren Gruppe Lisa Hainzl gegen Sabine Thaller.

Im Jugendwettbewerb gewann Marvin Meßner vor dem Zweitplatzierten Magnus Haamann und in der gut besetzten Hobbygruppe wurde Balu Ammon nur aufgrund mehr gewonnener Sätze sehr knapp Sieger vor Sepp Ott.

An der Minimeisterschaft nahmen erfreulicherweise viele Kinder teil. Das Interesse daran wurde geweckt bei einem Schnuppertag in den 2. bis 4. Klassen der Grundschule, der durch die Tischtennistrainer der Abteilung zwei Wochen vorher durchgeführt wurde. Alle hatten dann offensichtlich viel Spaß bei den Wettkämpfen im Turnier. Aufgeteilt nach Buben und Mädchen konnten heuer sogar teilweise auch Altersgruppen gebildet werden.



Sieger in der Altersklasse I wurde bei den Jungen Julian Köbinger und bei den Mädchen Paula Polatzky. In der Altersklasse II der Jungen wurde in dieser Gruppe mit den meisten Teilnehmern Marinus Fischbacher der Sieger vor Emil Ott. Beste in dieser Altersgruppe bei den Mädchen war Selina Linnhuber; sie war auch beste bei allen Mädchen. Bei den jüngsten wurden Emma Polatzky und Benedikt Stehberger Sieger. Aufgrund der Aufteilung in Altersklassen konnten sich viele der 27 teilnehmenden Kinder für die Bezirks-Minimeisterschaften in Haiming Anfang März qualifizieren.

Die Dorfmeisterschaften wurden auch dieses Jahr wieder dankenswerterweise durch Geld- und Sachspenden von mehreren Griesstätter Firmen unterstützt.



Die Erstplatzierten der aktiven Erwachsenen (hinten v.li.): Sabine Thaller, Christian Wolf, Georg Hainz, Michael Weylandt, Alexander Eckl. Vorne v.li.: Lisa Hainzl, Alex Straub, Pedro Birk.

Die Tischtennisabteilung bietet weiterhin Tischtennistraining für Kinder und Jugendliche montags von 18.00 bis 19.30 Uhr und freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Griesstätt an. Die Erwachsenen (inkl. Hobbygruppe) trainieren freitags ab 19.30 Uhr in Griesstätt, dienstags ab 19:30 Uhr in der Turnhalle in Schonstett und zusätzlich mittwochs ab 19:30 Uhr in Griesstätt.



Ferienwohnung Bergblick (94 m² für 2 Erw. u. 4 Kinder) Ferienwohnung Obstgarten (52 m² für 2 Erw. u. 1 Kind)

Thallerhof - Ferien auf dem Bauernhof E-Mail: info@ferien-thallerhof.de - www.ferien-thallerhof.de Tel. 0160/6680055 - Inhaber: Bianca Sponfeldner

Hofladen Thaller • Ferienwohnungen Thallerhof Kornau 3 • 83556 Griesstätt

#### **Dartturnier im Sportheim**

Am Freitag, den 14.02.2025 fand wieder ein Dartturnier im Sportheim des DJK-SV Griesstätt

statt. Nach der guten Resonanz vom Vorjahr waren auch dieses Mal bereits vier Wochen vor Anmeldeschluss alle 48 Teilnehmerplätze belegt. Die Gruppenphase wurde in acht Gruppen á sechs Teilnehmer auf acht Dartscheiben im Modus "Best of 3" gespielt. Die beiden Besten je Gruppe konnten sich für das anschließende Achtelfinale qualifizieren, welches - wie auch das Viertelfinale - im Modus "Best of 5" ausgetragen wurde. Im Halbfinale wurde der Modus auf "Best of 7" geändert. Nach über sechs Stunden voller packender hochklassiger Spiele wurde das Finale im Modus "Best of 9" von Martin Lenz und Dominik Flamminger bestritten, welche sich im Halbfinale gegen Thomas Ganslmeier und Leonhard Schuster durchsetzen konnten.

Den Wanderpokal, einen Geschenkkorb von Naturkost Thaller sowie einen Gutschein von SK-Dart Schechen und somit den Turniersieg konnte sich nach einem spannenden Finale Martin Lenz sichern.

Die Turnierleitung um Nadine Baumgartner, Lukas Kehrer und Jakob Wegner sowie der gesamte Verein des DJK-SV Griesstätt bedanken sich nochmals bei allen Teilnehmern und freuen sich bereits auf das nächste Turnier!

Text/ Foto: Lukas Kehrer



V.li.: Martin Lenz (1. Platz), Jakob Wegner (Veranstalter), Thomas Ganslmeier (3. Platz), Dominik Flamminger (2. Platz), Lukas Kehrer (Veranstalter)

#### Ski- und Snowboardkurs des DJK SV

Strahlender Sonnenschein, perfekte Pistenbedingungen und jede Menge Spaß: So verliefen die vier Tage des Skiund Snowboardkurses der Skiabteilung. An zwei Wochenenden im Januar machten sich 63 Teilnehmer mit zwei Bussen des örtlichen Busunternehmens Strahlhuber auf den Weg nach St. Johann in Tirol, um ihr Können auf Skiern und Snowboards zu verbessern. Unter der Anleitung von 16 engagierten Skilehrern des Vereins wurden die Teilnehmer - darunter 53 Kinder und 10 Erwachsene - je nach Leistungsstand in verschiedene Gruppen eingeteilt. Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen war für jeden etwas dabei, und auch ein Snowboard-Fortgeschrittenenkurs konnte angeboten werden.

Den krönenden Abschluss bildete das traditionelle Skikurs-Abschlussrennen, bei dem die Teilnehmer ihr Erlerntes unter Beweis stellen konnten. Zwar spielte das Wetter am letzten Tag nicht ganz so mit, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Am Ende freuten sich alle über eine Urkunde und ein Überraschungsei als kleine Belohnung für ihre Leistungen.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren und Gönnern, die den Skikurs finanziell unterstützt haben: Ofenbau Liedl, Immobilienvermittlung/Sachverständigenbüro Gerhard Kaiser, netzteam Systemhaus, Alpencafé sowie Firma Weiß & Weiß.

#### Jahreshauptversammlung des DJK-Sportvereins

Der DJK SV Griesstätt lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Samstag, 22.03.2025 um 20:00 Uhr im Sportheim ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorstand

- 2. Tätigkeitsbericht Vorstandschaft
- 3. Kurzberichte der Abteilungen
- 4. Bericht des Kassiers
- 5. Bericht des Revisors
- 6. Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen Vorstandschaft, Jugendleitung, Revisoren, Delegierter
- 8. Anträge
- a.) Antrag der Vorstandschaft zur Errichtung einer PV-Anlage auf Grundlage der BLSV-Förderung 50%
- b.) Antrag der Abteilung Tennis zur Sanierung der Tennisplätze, Erneuerung der Drainagen und den Einbau

Ofenbau Liedl GmbH · Am Leitenfeld 14 · 83556 Griesstätt · Tel.: 08039 1566 · www.ofen-liedl.de

Ofenbau · Heizung · Sanitär

Familienbetrieb in III Generation

einer Bewässerungsanlage auf Grundlage der genehmigten Förderung des BLSV

- 9. Haushaltsplan 2025
- 10. Ehrungen langjähriger Mitglieder (20, 30, 40 Jahre)
- 11. Evtl. eingehende Anträge
- 12. Aktivitäten und Termine 2025
- 13. Wünsche und Anregungen

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft des DJK SV Griesstätt. Die heilige Messe für die verstorbenen Mitglieder wird voraussichtlich am 22.11.2025 abgehalten.

Text: Florian Spötzl

#### Jahreshauptversammlung der Musikkapelle

Die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle fand am 9. Februar im Probenheim am Leitenfeld statt. Die Vorsitzende Elisabeth Meier begrüßte den 3. Bürgermeister Jürgen Gartner, alle anwesenden Mitglieder und Musiker sowie die Jugendlehrer Stefan Schütz und Simon Ladner. Im Bericht des Schriftführers wurde von den insgesamt 27 Auftritten sowie den vielen Aktionen und Veranstaltungen der Musiker berichtet. Der letzte Auftritt des Jahres 2024 war der der Jugendkapelle in der Kindermette an Heilig Abend.

Im Bericht des Kassiers wurden alle Zahlen des vergangenen Jahres genannt. Zudem bedankte er sich noch bei allen Spendern im letzten Jahr.

Im Bericht des Dirigenten wurden die musikalischen Leistungen und Herausforderungen des letzten Jahres besprochen. Der Bericht des Jugenddirigenten Simon Ladner handelte von den vielen Auftritten der Jugendkapelle. Unter anderem erwähnte er die Wirtshaustour in Eiselfing sowie den Auftritt beim jährlichen Kesselfleischessen der Feuerwehr Griesstätt. Die Jugendkapelle hatte auch während der 1100 Jahr-Feier der Gemeinde ein paar zusätzliche Auftritte, wie das Dorffest und den Dorfadvent. Er sprach einen Dank an die älteren Musiker aus, die sich jede Woche Zeit für die Jugend- und Bläserprobe nehmen und durch ihr Mitwirken zu der musikalischen Leistung der Jugendmusiker beitragen. Schlagzeuglehrer Stefan Schütz sprach einen Dank an die Musikkapelle für die tolle Ausstattung für seinen Unterricht aus. Aktuell hat er neun Schüler im Einzelunterricht. Katharina Burger sprach kurz über das Bläserprojekt, das im Jahr 2024 gestartet wurde. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, in einigen Monaten ein Instrument zu leihen und dieses bis zum Jahresende ausprobieren zu dürfen. In dieser Zeit erhalten sie Einzelunterricht und ab November hatten man auch Gesamtproben. Die musikalischen Leistungen konnte man dann in der Grundschule und beim Dorfadvent hören. Im vergangenen Jahr habe man auch wieder am Ferienprogramm teilgenommen und zudem eine offene Jugendprobe ein paar Wochen später organisiert für diejenigen, die sich für ein Blasinstrument interessieren. Katharina Burger bedankte sich bei Theresa Schuberth für ihren Einsatz als neue Klarinettenlehrerin der Jugendkapelle.

Im Anschluss bat Fred Manhart die Mitglieder um die Entlastung der Vorstandschaft; dies wurde ohne Gegenstim-

men per Handzeichen vorgenommen. Außerdem wurde ohne Gegenstimmen die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 20 Euro auf 25 Euro beschlossen.

3. Bürgermeister Jürgen Gartner bedankte sich in seinem Grußwort bei allen Musikern für die Hilfe und die vielen Auftritte im vergangenen Jahr sowie die Unterstützung beim Dorffest und beim Dorfadvent. Anschließend fungierte Jürgen Gartner als Wahlleiter bei den Neuwahlen:

Die bisherige Vorstandschaft wurde mit Ausnahme von Alexander Brindl und Katharina Burger wieder gewählt. Neu wurden Michael Kellerer und Michael Huber als Beisitzer in das Gremium gewählt.



Die neue Vorstandschaft der Musikkapelle (v.li.): Michael Bortenschlager, Lisa Hainzl, Elisabeth Meier, Chris Manhart, Matthias Springer und Michael Kellerer. Auf dem Bild fehlt Michael Huber als neuer Beisitzer.

Die Vereinsvorsitzende Elisabeth Meier bedankte sich bei

20% auf Cranit-Wassertröge Beton + Naturstein

Samstag den 29. März von 9:00 bis 19:00 Uhr

Restposten

83547 Babensham Am Leitenfeld 1





0160 160 60 18 www.bk-pflasterbau.de Katharina Burger und Alex Brindl für die lange Unterstützung in der Vorstandschaft, bei allen Anwesenden für die musikalischen Leistungen des vergangenen Jahres, sowie für die Hilfe beim Dorffest und beim Dorfadvent anlässlich des Jubiläums der Gemeinde. Sie bedankte sich auch bei der restlichen Vorstandschaft für die ganzjährige Bewältigung der Aufgaben. Für ihr Engagement in der Vorstand-

schaft und der Jugendleitung übergab sie Katharina Burger (re.) zum Dank einen Gutschein sowie einen Blumenstrauß. Auch der ehemalige Beisitzer



Alex Brindl (li.) erhielt ein großes Dankeschön und ein kleines Geschenk für seine lange Vereinsarbeit in den letzten Jahren als 2. Vorstand und als Beisitzer.



In der Musikkapelle erhält jeder Musiker einen eigenen Teppich für das Pro-

benheim, der auf die Person angepasst wird. Die Jahreshauptversammlung nahm man dazu als Gelegenheit, die noch fehlenden Teppiche an die neuen Musiker offiziell zu überreichen (Foto unten).

Text/ Fotos: Lisa Hainzl



pelle erhielten (v.li.) Julia Burger, Theresa Schuberth, Amelie Loher, Elisabeth Bauer, Kilian Bauer. Auf dem Foto fehlen Johannes Rottmoser und Michael Huber.



#### Neues vom Gartenbauverein

Am Samstag, **29. März 2025 um 10.00 Uhr** starten wir wieder mit unserer "**GARTELNDEN KÄFERBANDE**" im PFARRGARTEN. Wir laden unsere Bande und alle interessierten Kinder ein, in den Pfarrgarten zu kommen und mit zu werken. Seid dabei und schaut mit wetterangepasster Kleidung vorbei!

Für alle, die an diesem Tag keine Zeit haben: Wir treffen uns immer am letzten Samstag im Monat (außer Mai und August) im Pfarrgarten, um mit euch spielerisch die Natur und den Garten zu erleben.

Wir freuen uns auf Euch! Chrissi, Sabine und Susi

Text: Susi Tiller

#### Workshop Frühlingstürkranz

Am Montag, 17.03.2025 um 19:00 Uhr veranstaltet der Gartenbauverein Griesstätt im Jugendheim einen Workshop, in dem ein Frühlingstürkranz aus verschiedenen Naturmaterialien und Grün gebunden und dann dekoriert wird. Bei Redaktionsschluss stand nicht fest, ob kurzfristig noch Plätze frei sind. Infos bei Birgit Obermayer, \$\mathbb{C}\$ 08039/908810.

#### **Pflanzentauschaktion**

Am Samstag, 26.04.2025 um 10:00 Uhr findet im Rahmen des Jugendgruppentreffens des Gartenbauvereins im Pfarrgarten eine Pflanzentauschaktion statt.

Einfach mit Pflanzen und/oder Samen vorbeikommen.

Text: Redaktion



# Elektro-Installation Multimedia Sat/TV Hausgeräte-Kundendienst

Dr.-Mitterwieser-Str. 7 83556 Griesstätt

Telefon: 08039 3792

E-Mail info@elektro-hobelsberger.de Web www.elektro-hobelsberger.de

#### Essen, Trinken und Genießen

**Scherauer Hofpfanne** (ca. 4 Portionen)

1 Zwiebel fein würfeln. 250 g Champignons putzen und in Stücke schneiden. 1 EL Pflanzenöl in einer großen ofenfesten Pfanne erhitzen, 300 g Schweinegeschnetzeltes dazugeben und anbraten. Zwiebeln, Champignons und 80 g Speckwürfel hinzufügen und kurz mitbraten. 200 ml Sahne mit 1 EL Stärke und 1 Ei verrühren und über dem Geschnetzelten verteilen. 750 g fertigen Kloßteig (Kloßteig für rohe Klöße oder Henglein Kartoffelpuffer-Teig) darüber verteilen. 4 EL Paniermehl und 60 g geriebenen Emmentaler darüberstreuen, mit 30 g Butterflöckchen belegen.

Im vorgeheizten Backofen bei 180°C (oder 160°C bei Umluft) ca. 30 Min. überbacken und nach Wunsch mit **Oregano** garnieren.

#### Guten Appetit wünsche Anette Andreae

Über Ihr Lieblingsrezept zum Thema "Essen, Trinken und Genießen" würde sich die Redaktion sehr freuen. Einfach mailen (an redaktion@netzteam.com) oder in der Alpenstr. 9 in Griesstätt oder im Rathaus abgeben.

#### Griesstätter Gemeindeblatt

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/ Verteiltermin
3 - 2025	08.04.2025 (15. KW)	27.04.2025
4 - 2025	20.05.2025 (21. KW)	08.06.2025
5 - 2025	01.07.2025 (27. KW)	20.07.2025
6 - 2025	08.09.2025 (37. KW)	28.09.2025
7 - 2025	14.10.2025 (42. KW)	02.11.2025
8 - 2025	25.11.2025 (48. KW)	14.12.2025

Falls Sie Interesse an einer gewerblichen Anzeige haben, fordern Sie bitte unverbindlich unsere Media-Daten an; am Besten per E-Mail (redaktion@netzteam.com) oder telefonisch unter @ 08039/909930.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter <a href="https://www.griesstaett.de/gemeindeblatt-archiv.html">https://www.griesstaett.de/gemeindeblatt-archiv.html</a>.

Text: Redaktion



www.bauelemente-puls.de

83556 Griesstätt

# Termine und Veranstaltungen Sa, 15.03. Aktion "Griesstätt rammt zamm" der Bürger 9:00 Uhr für Griesstätt. Treffpunkt: Sportheim So, 16.03. Hallenflohmarkt des Grundschul-Förderver8:00 Uhr eins in der Sporthalle

8:45 Uhr Schützenjahrtag in der Pfarrkirche, So, 16.03. anschl. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins beim Jagerwirt

Mo, 17.03.
19:00 Uhr

Workshop "Wir binden einen Frühlingskranz aus Naturmaterialien und Grün" des Gartenbauvereins im Jugendheim

Mi, 19.03. 13-14 Uhr
Problemmüll-Abgabe am Wertstoffhof

Mi, 19.03. 14:30 Uhr

Do, 20.03. 19:30 Uhr Böllerstammtisch im KK-Stand

Sa, 22.03. Jahreshauptversammlung des Sportvereins 20:00 Uhr im Sportheim (siehe Seite 26)

So, 23.03. Jahreshauptversammlung der Katholischen 10:30 Uhr Landjugend beim Jagerwirt

Mi, 26.03. Frühstück der Landfrauen im Genussladerl in Edling. Anmeldung bis zum 21.03. bei Mo-

9:00 Uhr

nika Kolbeck, 

08038/293

Do, 27.03. Gemeinderatssitzung im Rathaus



#### Schützengesellschaft Fröhlichkeit Griesstätt e.V.



# EINLADUNG

zum

#### 62. Kleinkaliber - Gauschiessen

vom 27.3. – 30.3.2025 in Griesstätt KK – Schiessanlage

#### www.SG-Griesstätt.de

Sa, 29.03.	Gartln der Jugendgruppe des Gartenbauver-
10:00 Uhr	eins im Pfarrgarten (siehe Seite 28)

Mi, 02.04. 14:30 Uhr Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger

Do, 03.04. 13:30 Uhr Seniorennachmittag im Jugendheim

Do, 03.04. 20:00 Uhr Treffen der Reservisten im Jugendheim



Sa, 05.04. 9:00 Uhr

Frühjahrs-Ramadama der Wasserwacht am Kettenhamer Weiher (Ausweichtermin: Sa, 12.04.2025)

So, 06.04. Preisverteilung KK-Gauschießen beim Jagerwirt



Fr, 11.04. Ostereier-Schießen des Schützenvereins 17:30 Uhr beim Jagerwirt

So, 13.04. 10:00 Uhr

Mi, 16.04. 14:30 Uhr

Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger

# Autoglas Maier: Mobiler Autoglasservice Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service
Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

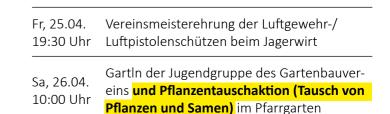
Tel: 0 80 39 / 90 92 37 Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Do, 17.04. Ostereier-Schießen der Böllerschützen im 19:30 Uhr KK-Stand

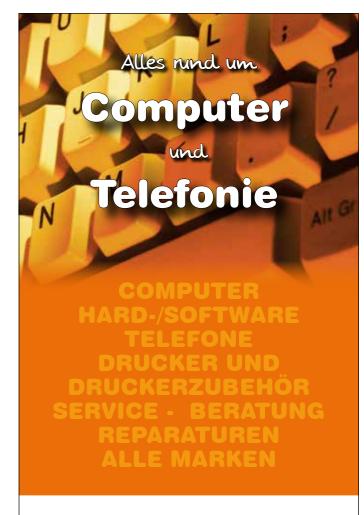






Do, 24.04. Gemeinderatssitzung im Rathaus

Die kirchlichen Termine finden Sie auf den Seiten 10-11. Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Gemeindekalender eingetragen.



# net**z**team

Ihr Partner mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der IT

netzteam Systemhaus GmbH
Martin Fuchs
Alpenstraße 9 · 83556 Griesstätt
© 08039 · 90 99 30
Mail: info@netzteam.com
www.netzteam.com



Als traditionsreiches und leistungsstarkes Warenhandels-Unternehmen führen wir an 4 Standorten in der Region ein breites Produktsortiment in den Sparten Agrar, Baustoffe, Energie und Markt.

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams in **Griesstätt** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Lagerist (m/w/d)

In dieser Position übernehmen Sie die Warenannahme, die Warenkontrolle sowie die Warenausgabe. Sie führen Bestandsprüfungen durch und unterstützen bei Ladetätigkeiten.

#### Wir wünschen uns:

- Warenkenntnisse in den Bereichen Baustoffe, Agrar und Baumarktartikel
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Ganzheitliches unternehmerisches Denken
- Staplerführerschein

#### Wir bieten Ihnen:

- Attraktive, tariflich geregelte Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Ein tolles und motiviertes Team
- Eine starke Gemeinschaft Die Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG mit dem Geschäftszweig Ware

#### Wir freuen uns auf Sie!

Wir bieten Ihnen eine attraktive und anspruchsvolle Aufgabe mit vielseitigen Entwicklungsperspektiven. Eine intensive Einarbeitung in die neue Aufgabe ist für uns selbstverständlich. Für weitere Auskünfte zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen Lorenz Freiberger unter 08039/40693-13 gern zur Verfügung.

#### Haben Sie Interesse? Dann starten Sie gleich Ihre Bewerbung!

Online, per E-Mail an <u>lorenz.freiberger@raiba-lager-gh.de</u> oder per Post an: Raiffeisen Lagerhaus Griesstätt-Halfing, Rosenheimer Str.41, 83556 Griesstätt, Tel: 08039/40693-0